



Landkreis
Esslingen

Wirtschaftsplan 2025

Entwurf

awb-es
abfallwirtschaftsbetrieb



Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan 2025

Aufgrund von § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. April 2023 (GBl. S. 137, 139) in Verbindung mit § 14 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz - EigBG) in der Fassung vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2020 (GBl. S. 403)) und § 14 der Betriebsatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb hat der Kreistag des Landkreises Esslingen am folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1 im **Erfolgsplan** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Erträge	51.553.600
1.2	Aufwendungen	49.817.400
1.3	veranschlagtes Jahresergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	1.736.200

2 im **Liquiditätsplan** mit den folgenden Beträgen

2.1.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	46.927.000
2.1.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	48.909.700
2.1.3	Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.1 und 2.1.2)	-1.982.700
2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.737.400
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.475.000
2.2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.2.1 und 2.2.2)	-7.737.600
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.3 und 2.2.3)	-9.720.300
2.4.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.4.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.4.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.4.1 und 2.4.2)	0
2.5	Saldo Liquiditätsplan (Saldo aus 2.3 und 2.4.3)	-9.720.300

3 **Kreditermächtigung und Verpflichtungsermächtigungen**

3.1	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung)	0
3.2	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0

4 **Kassenkredite**

4	mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite	3.000.000
---	--	-----------

Plochingen,

gez.

M. Potthast
Geschäftsführer

Vorbericht

1 Vorbemerkungen

1.1 Grundlagen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen (AWB) wurde zum 1. Januar 1993 als **Eigenbetrieb** des Landkreises Esslingen gegründet. Die Betriebssatzung bestimmt als **Gegenstand und Aufgabe des AWB** die öffentliche Abfallbewirtschaftung. Der AWB kann alle seinen Gegenstand und seine Aufgaben fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte selbst oder über Hilfs- und Nebenbetriebe betreiben.

Die **Rechtsverhältnisse** des AWB werden durch das Eigenbetriebsgesetz (EigBG), die Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) und durch die Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb geregelt.

Der Eigenbetrieb führt sein **Rechnungswesen** nach den Regeln der doppelten kaufmännischen Buchführung.

1.2 Wirtschaftsplan

Für jedes Wirtschaftsjahr ist vor dessen Beginn ein Wirtschaftsplan nach der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht danach aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und der Stellenübersicht. Dem Wirtschaftsplan ist eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen.

1.2.1 Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle voraussichtbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist entsprechend dem Muster in der Anlage 1 EigBVO-HGB aufgestellt. Die weitere Untergliederung orientiert sich am Jahresabschluss 2023 und an der Abfallgebührenkalkulation 2025-2026.

1.2.2 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Der Liquiditätsplan enthält

1. alle voraussichtlich eingehenden ergebnis- und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit sowie die jeweiligen Salden des Wirtschaftsjahres,
2. die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Der Liquiditätsplan stellt damit alle zahlungs- bzw. kassenwirksamen Geschäftsvorfälle der GmbH dar und wird nach der „indirekten Methode“ ermittelt. Die indirekte Methode nimmt das Jahresergebnis als Ausgangspunkt und addiert bzw. subtrahiert die nicht zahlungsrelevanten Geschäftsvorfälle (z. B. Abschreibungen, Rückstellungen, aktivierte Eigenleistungen usw.).

1.2.3 Stellenübersicht

Die Stellenübersicht muss die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für die Tarifbeschäftigten enthalten. Die beim AWB beschäftigten Beamten werden im Stellenplan des Landkreises geführt und sind in der Stellenübersicht nachrichtlich anzugeben.

1.3 Finanzplanung

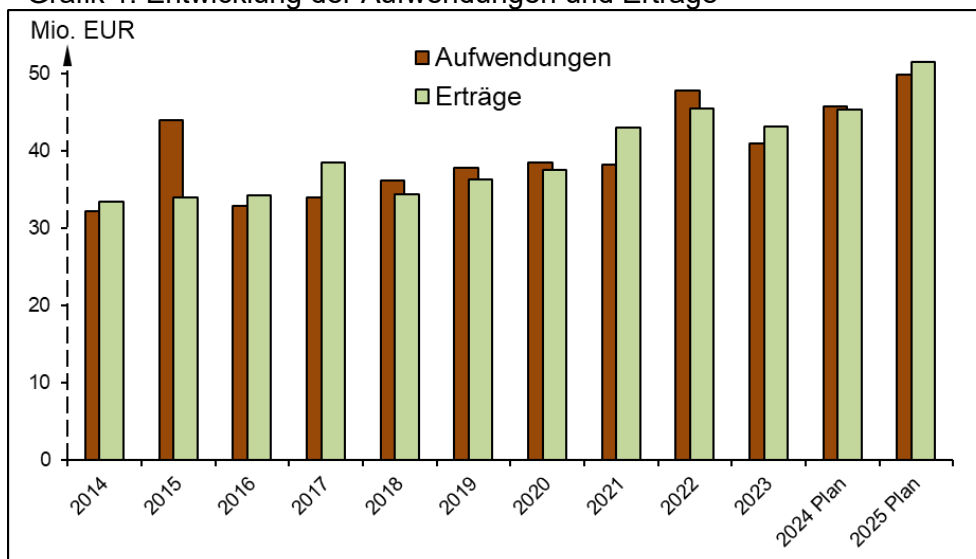
Die fünfjährige Finanzplanung ist in den Erfolgsplan und den Liquiditätsplan integriert.

2 Geschäftsverlauf

2.1 Wirtschaftliche Entwicklung

Die Planungen für das Wirtschaftsjahr 2025 wurden aus der neu erstellten **mehrwährigen Gebührens kalkulation 2025-2026** abgeleitet. Die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge des AWB seit 2014 zeigt die folgende Grafik:

Grafik 1: Entwicklung der Aufwendungen und Erträge



2.2 Mengenentwicklung

Die vom AWB seit 2019 zur weiteren Verwertung oder Entsorgung überlassenen **Abfallmengen** sind auf der Seite 4 in Tabelle 1 zusammengestellt. Die Übersicht enthält auch die für 2024 und 2025 geplanten Anlieferungsmengen.

Tabelle 2 auf Seite 5 gibt die Entwicklung der **angemeldeten Behälter** wieder. Aufgeführt sind jeweils die Behälterzahlen aus der Jahresveranlagung. Sie unterliegen regelmäßig im Jahresverlauf kleinen Veränderungen durch Neuanmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen von Restmüll- oder Biomüllgefäßen. Der AWB führt daher i. d. R. alle vierzehn Tage Änderungsveranlagungen durch. Seit 2005 werden die Behältergrößen 660er, 2,5er und 4,5er jeweils als Hausmüll- und Gewerbemüllcontainer mit wahlweise 4wöchentlicher, 14tägiger, wöchentlicher und 2xwöchentlicher Leerung angeboten. Zur besseren Darstellung sind alle Containergrößen zusammengefasst angegeben.

Vorbericht

Tabelle 1: Entwicklung des Abfallaufkommens

lfd. Nr.	Abfallart	ABFALLAUFKOMMEN						
		2019 Tonnen	2020 Tonnen	2021 Tonnen	2022 Tonnen	2023 Tonnen	2024 Plan Tonnen	2025 Plan Tonnen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	Hausmüll/Gewerbemüll (Einsammlung)	63.968	65.689	65.804	64.084	66.133	64.500	66.000
2	Sperrmüll (ab 2005 ohne Altholz)	7.744	8.569	7.572	6.521	6.506	7.000	7.600
3	Bioabfälle	37.357	40.204	40.712	39.041	36.999	40.000	37.000
4	Grünschnitt	36.698	38.419	32.353	38.212	34.127	35.000	35.000
5	Wertstoffe							
	Papier	37.998	36.568	35.043	31.582	28.402	32.000	29.000
	Altholz	14.475	15.619	14.987	12.663	11.460	14.900	12.900
	Schrott	3.644	4.139	3.716	3.133	3.080	3.600	3.000
	Altreifen	151	319	116	97	112	110	110
6	thermisch behandelbare Abfälle (Selbstanlieferer)	5.446	5.528	5.229	4.963	5.060	5.500	5.400
7	thermisch nicht behandelbare Abfälle (Selbstanlieferer)	695	889	735	609	468	750	550
8	schadstoffbelastete Abfälle	274	167	266	240	202	250	200
9	Bodenaushub	221.675	293.265	324.150	316.997	69.557	174.000	174.000
10	Bauschutt, Abbruchmaterial und Straßenaufbruch	19.620	13.169	12.751	7.818	8.478	14.700	14.700
11	Gesamt	449.745	522.543	543.434	525.960	270.583	392.310	385.460

Tabelle 2: Entwicklung der veranlagten Gefäße

Leistung	veranlagte Gefäße (Stand 1. Januar)						
	2019 Ist [Stück]	2020 Ist [Stück]	2021 Ist [Stück]	2022 Ist [Stück]	2023 Ist [Stück]	2024 Ist [Stück]	2025 Plan [Stück]
1	2	3	4	5	6	7	8
Haushalte und Gewerbe							
40 er Gefäß (Leerung alle 4 Wochen)	11.502	11.084	10.489	9.992	9.683	9.379	9.050
60 er Gefäß (Leerung alle 4 Wochen)	13.615	13.406	13.046	12.733	12.548	12.354	12.140
80 er Gefäß (Leerung alle 4 Wochen)	19.571	19.130	18.663	18.204	17.954	17.647	17.330
120 er Gefäß (Leerung alle 4 Wochen)	28.289	27.842	27.394	27.004	26.832	26.586	26.320
240 er Gefäß (Leerung alle 4 Wochen)	5.964	5.856	5.756	5.615	5.594	5.542	5.470
40 er Gefäß (Leerung alle 2 Wochen)	2.157	2.135	2.144	2.208	2.208	2.159	2.160
60 er Gefäß (Leerung alle 2 Wochen)	9.495	9.660	9.833	9.978	10.074	10.196	10.320
80 er Gefäß (Leerung alle 2 Wochen)	12.088	12.500	13.039	13.435	13.666	13.806	14.080
120 er Gefäß (Leerung alle 2 Wochen)	20.976	21.949	23.059	24.007	24.410	24.937	25.610
240 er Gefäß (Leerung alle 2 Wochen)	16.717	17.466	18.360	19.102	19.598	20.163	20.820
Zwischensumme	140.374	141.028	141.783	142.278	142.567	142.769	143.300
Container Haushalte (660er bis 4,5er)							
(Leerung alle 4 Wochen)	179	182	171	174	175	176	178
(Leerung alle 2 Wochen)	1.019	1.074	1.129	1.183	1.221	1.256	1.306
(Leerung einmal wöchentl.)	257	265	283	315	327	345	371
(Leerung zweimal wöchentl.)	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	1.455	1.521	1.583	1.672	1.723	1.777	1.855
Container Gewerbe (660er bis 4,5er)							
(Leerung alle 4 Wochen)	673	665	676	678	668	657	652
(Leerung alle 2 Wochen)	1.030	1.097	1.129	1.198	1.217	1.256	1.304
(Leerung einmal wöchentl.)	887	906	915	920	957	962	978
(Leerung zweimal wöchentl.)	115	110	101	100	121	122	137
Zwischensumme	2.705	2.778	2.821	2.896	2.963	2.997	3.071
Biotonne							
60 er Biotonne	51.100	51.526	51.954	52.253	52.503	52.710	52.970
120 er Biotonne	30.102	30.486	31.126	31.590	31.917	32.054	32.370
240 er Biotonne	9.928	10.105	10.353	10.576	10.676	10.755	10.890
60 er Biotonne Saison	992	986	1.013	1.029	1.048	1.024	1.030
120 er Biotonne Saison	1.544	1.546	1.579	1.613	1.621	1.598	1.600
240 er Biotonne Saison	363	383	404	432	446	453	470
Zwischensumme	94.029	95.032	96.429	97.493	98.211	98.594	99.330
Summe	238.563	240.359	242.616	244.339	245.464	246.137	247.556

Vorbericht

2.3 Abfallgebühren

Die Abfallgebühren werden zum 01.01.2025 über einen **mehrjährigen Zeitraum (2025-2026)** neu kalkuliert. Die Gebühren ab 2025 sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans (August 2024) noch nicht vom Kreistag beschlossen und deshalb hier nicht angegeben.

Tabelle 3: Gebühren 2009 bis 2024 (Auszug)

Die Gebühren für 2025 sind im Rahmen der Neukalkulation vom Kreistag noch zu beschließen

Leistung	Einheit	Gebühr / Entgelt				
		2009-2011	2012-2015	2016-2019	2020-2022	2023-2024
1	2	3	4	5	6	7
Haushalte und Gewerbe						
incl. Papiersammlung, Sperrmüllentsorgung, Schrottverwertung, Elektro- und Elektronikschrottverwertung, Grünschnittkompostierung, Problemstoffsammlung, Abfallberatung						
40 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	36,00	33,00	34,20	40,20	43,80
60 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	45,60	41,40	43,20	51,00	55,68
80 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	53,40	48,60	51,00	60,00	65,40
120 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	64,20	58,80	61,20	72,00	78,60
240 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	121,20	111,00	115,80	136,20	148,68
40 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	60,60	55,20	57,60	67,80	74,04
60 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	71,40	65,40	68,40	80,40	87,72
80 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	90,00	82,20	85,80	100,80	110,04
120 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	124,80	114,00	119,40	140,40	153,12
240 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	235,80	215,40	225,60	265,20	289,08
Container Haushalte						
incl. Papiersammlung, Sperrmüllentsorgung, Schrottverwertung, Elektro- und Elektronikschrottverwertung, Grünschnittkompostierung, Problemstoffsammlung, Abfallberatung						
660 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	313,80	286,80	300,60	352,80	384,84
660 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	606,60	554,40	581,40	681,60	743,40
660 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	1.213,20	1.108,80	1.162,80	1.363,20	1.486,80
660 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	2.426,40	2.217,60	2.325,60	2.726,40	2.973,60
1,1 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	499,80	456,60	478,80	561,60	612,24
1,1 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	928,20	848,40	889,20	1.042,80	1.137,12
1,1 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	1.856,40	1.696,80	1.778,40	2.085,60	2.274,24
1,1 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	3.712,80	3.393,60	3.556,80	4.171,20	4.548,48
2,5 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	1.106,40	1.011,60	1.060,20	1.243,20	1.355,76
2,5 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	2.034,60	1.860,60	1.949,40	2.286,00	2.492,64
2,5 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	4.069,20	3.721,20	3.898,80	4.572,00	4.985,28
2,5 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	8.138,40	7.442,40	7.797,60	9.144,00	9.970,56
4,5 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	1.927,80	1.762,80	1.846,80	2.166,00	2.361,60
4,5 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	3.498,60	3.199,20	3.352,20	3.930,00	4.285,92
4,5 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	6.997,20	6.398,40	6.704,40	7.860,00	8.571,84
4,5 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	13.994,40	12.796,80	13.408,80	15.720,00	17.143,68

Leistung	Einheit	Gebühr / Entgelt				
		2009-2011	2012-2015	2016-2019	2020-2022	2023-2024
1	2	3	4	5	6	7
Gefäßgebühr Biotonne						
60 er Biotonne	€/Jahr	39,00	39,00	39,00	43,20	46,80
120 er Biotonne	€/Jahr	78,00	78,00	78,00	86,40	93,60
240 er Biotonne	€/Jahr	156,00	156,00	156,00	172,80	187,20
60 er Saison-Biotonne (ab 2010)	€/Saison	19,50	19,50	19,50	21,60	23,40
120 er Saison-Biotonne (ab 2010)	€/Saison	39,00	39,00	39,00	43,20	46,80
240 er Saison-Biotonne (ab 2010)	€/Saison	78,00	78,00	78,00	86,40	93,60
Container Gewerbe						
660 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	298,20	270,60	282,60	332,40	366,72
660 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	596,40	541,20	565,20	664,80	733,44
660 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	1.192,80	1.082,40	1.130,40	1.329,60	1.466,88
660 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	2.385,60	2.164,80	2.260,80	2.659,20	2.933,76
1,1 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	350,40	346,20	362,40	426,00	470,04
1,1 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	700,80	692,40	724,80	852,00	940,08
1,1 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	1.401,60	1.384,80	1.449,60	1.704,00	1.880,16
1,1 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	2.803,20	2.769,60	2.899,20	3.408,00	2.933,76
2,5 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	797,40	787,80	824,40	968,40	1.068,48
2,5 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	1.594,80	1.575,60	1.648,80	1.936,80	2.136,96
2,5 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	3.189,60	3.151,20	3.297,60	3.873,60	4.273,92
2,5 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	6.379,20	6.302,40	6.595,20	7.747,20	8.547,84
4,5 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	1.434,60	1.417,20	1.484,40	1.743,60	1.923,24
4,5 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	2.869,20	2.834,40	2.968,80	3.487,20	3.846,48
4,5 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	5.738,40	5.668,80	5.937,60	6.974,40	7.692,96
4,5 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	11.476,80	11.337,60	11.875,20	13.948,80	15.385,92
Leerung auf Abruf						
40 er bis 80er Behälter (ab 2016)	€/Leerung	-	-	10,00	15,00	20,00
120 er Behälter (ab 2016)	€/Leerung	-	-	15,00	21,00	28,00
240 er Behälter (ab 2016)	€/Leerung	-	-	20,00	27,00	36,00
660 er Container	€/Leerung	38,00	38,00	40,00	51,00	67,00
1,1 er Container	€/Leerung	45,00	45,00	47,00	60,00	79,00
2,5 er Container	€/Leerung	75,00	75,00	78,00	99,00	130,00
4,5 er Container	€/Leerung	110,00	110,00	115,00	147,00	193,50
Müllsäcke						
70 er Restmüllsack	€/Stück	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00
30 er Biomüllsack	€/Stück	2,00	2,00	2,00	3,00	3,00
80 er Laubsack	€/Stück	2,00	2,00	2,00	3,00	3,00
E-Geräte (bis 2016 nur Kühlgeräte)						
Selbstanlieferung	€/Stück	-	-	-	-	-
Abholung vor Ort	€/Stück	15,00	15,00	20,00	20,00	20,00
Sonderleistungen						
Zufuhr/Abholung Behälter bis 240er	€	20,00	20,00	20,00	45,00	53,00
Zufuhr/Abholung Container 660er bis 4,5er	€	30,00	30,00	30,00	70,00	82,00
Expresszuschlag Sperrmüll/Kühlgeräte	€	15,00	15,00	20,00	20,00	20,00
Direktanlieferungen im RMHKW						
Stuttgart-Münster						
thermisch behandelbare Abfälle	€/Tonne	145,00	140,00	159,00	159,00	211,00

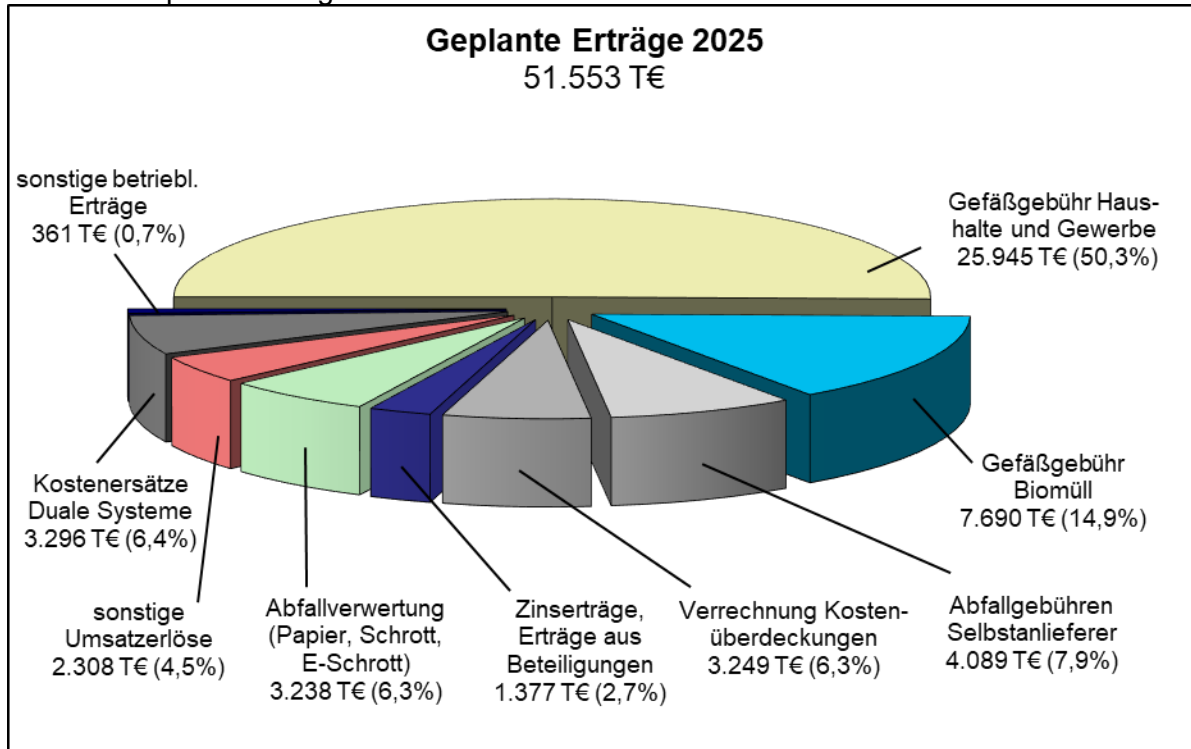
Vorbericht

Leistung	Einheit	Gebühr / Entgelt				
		2009-2011	2012-2015	2016-2019	2020-2022	2023-2024
1	2	3	4	5	6	7
Selbstanlieferung auf Entsorgungseinrichtungen des Landkreises						
Bodenaushub unbelastet	€/m ³	6,00				
ab 1. Juli 2011	€/m ³	7,50	7,50			
ab 1. Juli 2012	€/m ³		9,50			
ab 1. Juli 2013	€/m ³		12,00	12,00	12,00	
ab 1. Januar 2023	€/m ³					14,50
Bauschutt und Bauabbruch	€/m ³	16,50	16,50	16,50	16,50	20,00
hausmüllähn. Gewerbeabfälle, Hausmüll, Sperrmüll, Sortierreste, Baustellenabfälle	€/Tonne	157,00	152,00	171,00	197,00	223,00
Altholz Kategorie A I - A III	€/Tonne	35,00	30,00	67,00	91,00	126,00
Altholz Kategorie A IV	€/Tonne	70,00	70,00	98,00	132,00	151,00
asbesthaltige Abfälle	€/m ³	115,00	115,00	107,00	133,00	146,00
Altreifen bis 18 Zoll	€/Stück	2,00	2,00	2,00	4,00	5,00
Altreifen über 18 Zoll	€/Stück	15,00	15,00	15,00	25,00	30,00
Kleinmengen bis 0,5 m³						
verholzter Grünschnitt		gebührenfrei bis 2 m ³ für Privatanlieferer				
Sperrmüll in haushaltsüblicher Menge		gebührenfrei gegen Abgabe des Sperrmüllgutscheins				
hausmüllähn. Gewerbeabfälle, Hausmüll, Sperrmüll, Sortierreste, Baustellenabfälle	€/0,5 m ³	15,00	15,00	17,00	20,00	23,00
Bodenaushub unbelastet	€/0,5 m ³	2,00	2,00	2,00	2,00	8,00
Bauschutt und Straßenaufbruch	€/0,5 m ³	10,00	10,00	10,00	10,00	12,00
Altholz Kategorie A I - A III	€/0,5 m ³	5,00	5,00	11,00	14,00	20,00
Altholz Kategorie A IV	€/0,5 m ³	10,00	10,00	15,00	20,00	24,00
asbesthaltige Abfälle	€/0,5 m ³	58,00	58,00	40,00	47,00	52,00
Kleinstmengen bis 0,1 m³						
hausmüllähn. Gewerbeabfälle, Hausmüll, Sperrmüll, Sortierreste, Baustellenabfälle	€/0,1 m ³	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00
Bauschutt und Straßenaufbruch	€/0,1 m ³	2,00	2,00	2,00	2,00	3,00
Altholz Kategorie A IV	€/0,1 m ³	2,00	2,00	3,00	5,00	6,00
asbesthaltige Abfälle	€/0,1 m ³	10,00	10,00	10,00	10,00	11,00

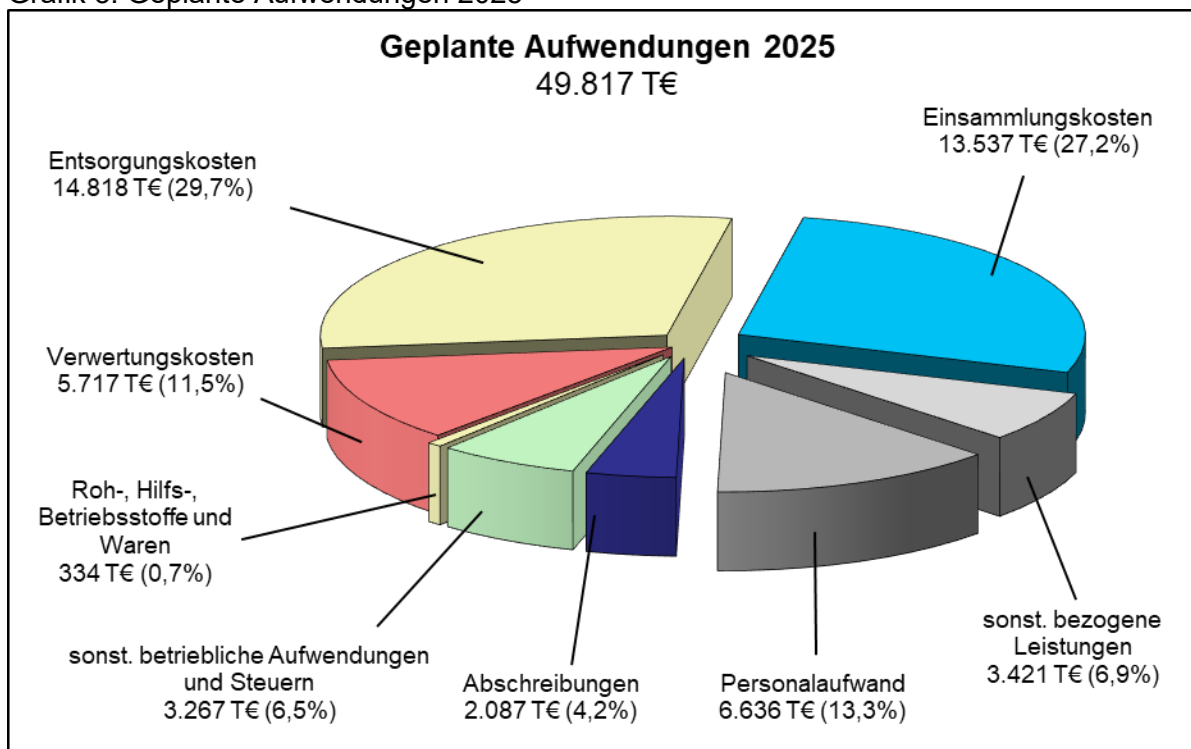
2.4 Erfolgsplan

Die **Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans** setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Grafik 2: Geplante Erträge 2025



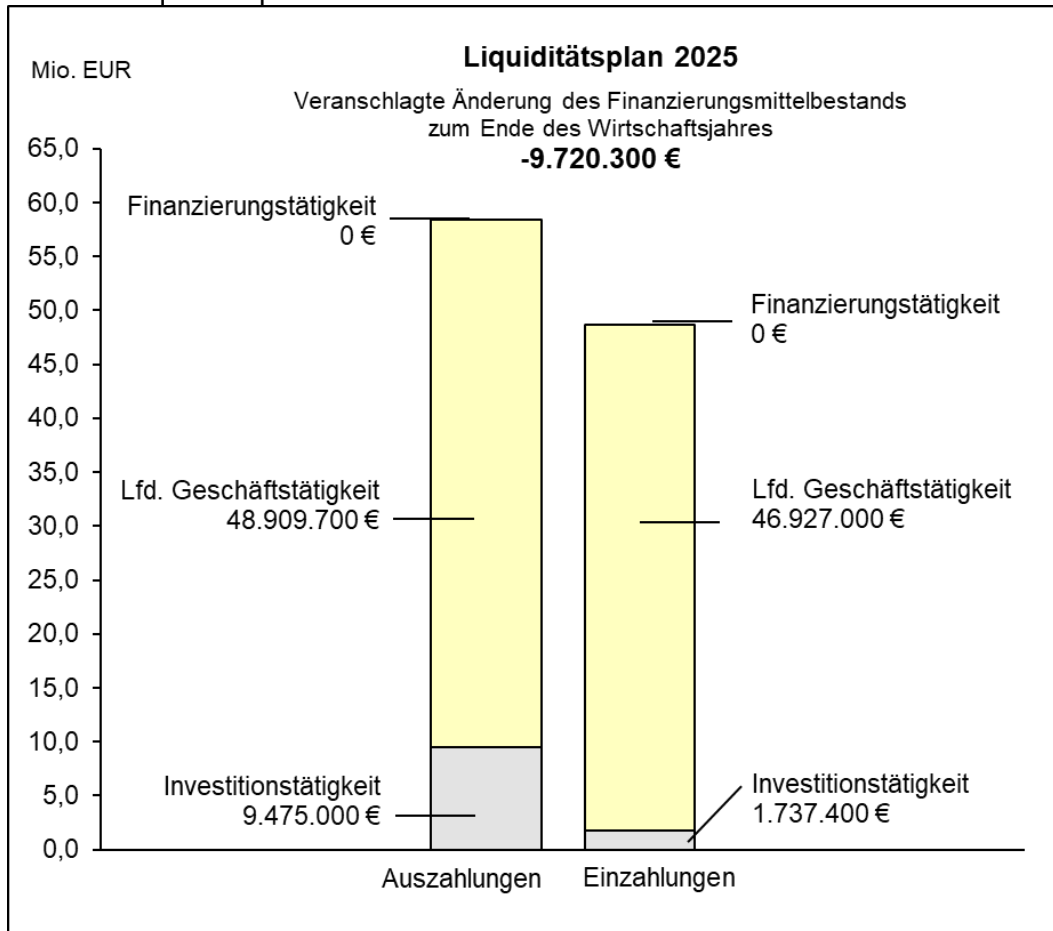
Grafik 3: Geplante Aufwendungen 2025



2.5 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Im Liquiditätsplan werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres dargestellt, untergliedert nach den Bereichen „Laufende Geschäftstätigkeit“, „Investitionstätigkeit“ und „Finanzierungstätigkeit“. Der Liquiditätsplan 2025 schließt mit einer **veranschlagten Verminderung** des Finanzmittelbestands von 9.720.300 € ab:

Grafik 4: Liquiditätsplan



Folgende Hauptpositionen bestimmen die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**:

1. Sachanlagevermögen	5.415 T€
darin Planung und Bau	3.925 T€
Fotovoltaikanlage Katzenbühl	3.000 T€
Entsorgungsstationen (Katzenbühl, Blumentobel und Sielminger Straße)	60 T€
Erd- und Bauschuttdeponien (Blumentobel, Weißer Stein, Gründener Wasen)	165 T€
Ausbau und Verlegung von Sammelplätzen	700 T€
darin Bewegliche Güter	1.490 T€
Abfallbehälter	600 T€
Hard- und Software	30 T€
Betriebs- und Geschäftsausstattung	70 T€
Fahrzeuge	50 T€
Maschinen	740 T€

2. Finanzanlagevermögen**2.600 T€**

Die Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH plant Ende 2025 bis Ende 2026 die Erneuerung der Verfahrenstechnik des Kompostwerks. Die Auftragsvergabe ist im Frühjahr 2024 erfolgt. Hiervon wird der AWB Esslingen entsprechend seinem Beteiligungsanteil an der GmbH 65%, somit 2,6 Mio. € als Gesellschafterdarlehen zur Verfügung stellen.

Entnahme Rückstellungen für Deponienachsorge

Nach der neuen Eigenbetriebsverordnung-HGB gehören diese Auszahlungen nicht mehr zur „Investitionstätigkeit“, sondern zur „laufenden Geschäftstätigkeit“. Die Übersicht über die geplanten Nachsorgeauszahlungen ist daher nicht mehr Teil des Investitionsprogramms, ist aber nachrichtlich beigefügt.

2.6 Kassenkredite

Es ist davon auszugehen, dass 2025 keine Kassenkredite aufgenommen werden müssen. Dennoch wird rein vorsorglich zur Abdeckung eines nicht vorhersehbaren Liquiditätsengpasses die Ermächtigung zur Aufnahme eines Kassenkredits bis zu 3 Mio. € vorgeschlagen. Die Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde ist nach der Gemeindeordnung erst ab einem Höchstbetrag von rd. 9,9 Mio. € erforderlich (1/5 der veranschlagten ordentlichen Aufwendungen).

Plochingen, 4. September 2024

gez.

M. Potthast
Geschäftsführer

Erfolgsplan 2025

(einschließlich Finanzplanung)

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 1 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Umsatzerlöse						
1.1		Abfallgebühren						
1.1.1	410 000	Gefäßgebühr Haushalte und Gewerbe	17.206.299	17.617.700	18.895.700	19.184.600		
1.1.2	410 010	Gefäßgebühr Container Haushalte	2.200.866	2.247.800	2.500.100	2.620.200		
1.1.3	410 020	Gefäßgebühr Container Gewerbe	3.920.186	3.895.100	4.549.400	4.849.600		
1.1.4	410 030	Gefäßgebühr Biotonne	7.605.079	7.701.600	7.690.400	7.761.000		
1.1.5	410 10x	70er Hausmüllsack	183.684	186.000	201.500	201.500		
1.1.6	410 110	30er Biomüllsack	8.385	18.000	9.000	9.000		
1.1.7	410 120	80er Laubsack	20.275	34.500	21.000	21.000		
1.1.8	410 200	Leerung auf Abruf	25.524	74.600	70.200	70.200		
1.1.9	410 21x	Vermietung und Verkauf Container	186.239	167.400	129.600	129.600		
1.1.10	410 220	Behälterzufuhr und -abholung	173.361	284.800	219.200	219.200		
1.1.11	410 230	E-Geräteabholung	30.540	30.000	47.500	47.500		
1.1.12	410 240	Expresszuschläge	76.000	64.000	111.000	111.000		
1.1.13	411 000	Abfälle zur thermischen Entsorgung	1.107.536	1.160.500	1.272.600	1.272.600		
1.1.14	411 010	Bodenaushub	672.782	1.682.000	2.088.000	2.088.000		
1.1.15	411 020	Bauschutt DK 0	127.259	210.000	257.200	257.200		
1.1.16	411 030	Altholz	190.424	261.900	214.300	214.300		
1.1.17	411 040	nicht thermisch behandelbare Abfälle	53.600	146.100	110.000	110.000		
1.1.18	411 050	Altreifen	30.380	31.500	34.200	34.200		
1.1.19	411 060	Verholzter Grünschnitt	113.050	124.000	113.000	113.000		
		Zwischensumme Abfallgebühren	33.931.469	35.937.500	38.533.900	39.313.700	42.793.600	45.354.400
1.2		Sonstige Umsatzerlöse						
1.2.1	415 00x	Kostensätze Duale Systeme	2.824.542	3.476.200	3.295.900	3.295.900	3.295.900	3.295.900
1.2.2	415 010	Schrottverwertung	681.482	535.000	655.000	655.000	655.000	655.000
1.2.3	415 020	Elektro(nik)-Altgeräteverwertung	108.716	76.000	77.700	77.700	77.700	77.700
1.2.4	415 030	Papierverwertung	1.764.192	2.400.000	2.505.000	2.505.000	2.505.000	2.505.000
1.2.5	415 040	Verkauf von Grünschnittkompost	16.481	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1.2.6	415 050	Erlöse aus Stromgewinnung Fotovoltaik	471.698	540.000	540.000	540.000	200.000	200.000
1.2.7	415 060	Altholzverwertung	374.178	0	0	0	0	0
1.2.8	415 99x	Rückvergütungen aus Recyclingmaßnahmen	902.760	250.000	750.000	500.000	500.000	500.000
1.2.9	415 99x	Andere Umsatzerlöse	250.322	130.200	188.500	188.500	188.500	188.500
		Zwischensumme Sonstige Umsatzerlöse	7.394.371	7.427.400	8.032.100	7.782.100	7.442.100	7.442.100
		Summe Umsatzerlöse	41.325.840	43.364.900	46.566.000	47.095.800	50.235.700	52.796.500
4		Sonstige betriebliche Erträge						
4.1	532 000	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
4.2	532 001	Ertrag aus Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung nach KAG	45.668	45.700	3.249.200	4.194.800	1.287.900	0
4.3	534 000	Verwaltungskostenerstattung von der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH	172.177	200.000	206.000	212.000	218.200	224.600
4.4	534 100	Personalkostensersatz für Deponienachsorge	127.300	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
4.5	530 0xx 534 99x	Andere betriebliche Erträge	245.119	26.000	25.000	25.000	703.600	25.000
		Summe sonstige betriebliche Erträge	590.265	401.700	3.610.200	4.561.800	2.339.700	379.600
5		Materialaufwand						
5.1		Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
5.1.1	540 0xx 541 0xx 542 0xx	Lfd. Betriebskosten Treibstoff, Öl, Schmierstoffe, Gas, Strom, Wasser/Abwasser	237.976	257.000	285.100	289.500	296.400	303.500
5.1.2	545 00x	Kleinwerkzeuge und Kleinmaterial	29.401	20.100	23.900	23.900	23.900	23.900
5.1.3	545 01x	Bezugskosten Wertmarken etc.	13.360	27.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	280.737	304.100	334.000	338.400	345.300	352.400

Erfolgsplan

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
5.2		Aufwendungen für bezogene Leistungen						
5.2.1	547 00x	Entsorgungskosten	12.173.015	13.731.400	14.817.600	15.193.000	15.577.900	15.972.500
5.2.2	547 01x	Einsammlungskosten	11.156.493	11.927.900	13.537.100	13.994.000	14.469.500	14.964.400
5.2.3	547 02x	Verwertungskosten	5.582.921	6.631.800	5.717.400	6.221.500	5.417.000	5.455.400
5.2.4	547 03x	Transportkosten	729.894	1.073.500	982.700	1.006.500	1.031.100	1.056.500
5.2.5	547 04x	Mieten und Pachten	304.133	432.600	528.000	534.300	542.000	559.600
5.2.6	547 09x	Sonstige bezogene Leistungen	238.906	375.600	714.200	733.400	753.200	773.600
5.2.7	547 15x	Unterhaltung und Bewirtschaftung	1.006.865	968.000	1.167.000	1.167.000	1.167.000	1.167.000
5.2.8	547 19x	Rückstellungszuführung Deponienachsorge	13.848	23.400	29.200	29.200	29.200	29.200
		Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	31.206.076	35.164.200	37.493.200	38.878.900	38.986.900	39.978.200
6		Personalaufwand ¹⁾						
6.1	55x xxx	Entgelte und Bezüge	4.268.016	4.135.500	4.914.200	4.991.700	5.070.300	5.150.100
6.2	56x xxx	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.495.402	1.507.500	1.721.800	1.748.900	1.776.500	1.804.500
		Summe Personalaufwand	5.763.417	5.643.000	6.636.000	6.740.600	6.846.800	6.954.600
7		Abschreibungen						
		auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
7.1	571 - 574	linear	1.264.464	1.662.800	1.572.300	1.798.800	1.933.200	2.088.000
7.2	575 xxx	nach der Deponieverfüllung	254.840	425.400	515.100	520.900	528.700	531.900
		Summe Abschreibungen	1.519.304	2.088.200	2.087.400	2.319.700	2.461.900	2.619.900
8		Sonstige betriebliche Aufwendungen						
8.1	590 000	Kostenerstattung an den Landkreis	687.593	600.000	680.000	680.000	680.000	680.000
8.2	591 000	Mitgliedsbeiträge und Verbandsumlagen	30.272	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
8.3	592 000	Versicherungen	76.829	95.600	81.800	81.800	81.800	81.800
8.4	593 00x	Post- und Fernmeldekosten	202.948	184.300	208.300	208.300	208.300	208.300
8.5	593 01x	Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften	10.055	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
8.6	593 02x	EDV-Aufwand	510.506	593.000	600.000	620.000	630.000	640.000
8.7	595 000	Öffentlichkeitsarbeit	136.423	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
8.8	595 300	Öffentliche Bekanntmachungen	17.909	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8.9	596 00x	Reisekosten	23.851	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
8.10	597 000	Aus- und Fortbildung	10.428	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8.11	597 01x	Sachverständigen, Rechts-, Beratungskosten	133.181	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
8.12	597 020	Reparatur und Instandhaltung	94.850	87.700	88.600	88.600	88.600	88.600
8.13	597 030	Provisionen	15.956	23.000	15.000	15.000	15.000	15.000
8.14	599 000	Ausgebuchte Forderungen	11.437	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
8.15	599 010	Zuführung zur Rückstellung für Ausgleichspflicht von Kostenüberdeckungen nach KAG	0	0	0	0	0	0
8.16		Andere Aufwendungen aus PPK-Verwertung	0	0	749.700	749.700	749.700	749.700
8.17	58x xxx 599 7xx	Andere betriebliche Aufwendungen	85.821	84.000	106.000	106.000	106.000	106.000
		Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	2.048.059	2.116.600	2.990.400	3.010.400	3.020.400	3.030.400

1) incl. 6.000 EUR für Leistungsprämien an Beamtinnen und Beamte nach § 76 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg
incl. 51.000 EUR (2,00%) für Leistungsentgelte an Tarifbeschäftigte nach TVöD

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
9	60x xxx	Erträge aus Beteiligungen	3.250	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
		<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	3.250	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
10	61x xxx	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6.446	80.400	362.200	494.500	691.300	659.100
		<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	74.559	80.400	116.200	235.000	446.000	427.600
11	62x xxx	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.264.422	1.490.400	1.012.000	760.000	542.500	542.500
13	65x xxx	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84	0	0	0	0	0
		<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0
14	670 xxx	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	186.610	482.200	275.000	275.000	275.000	275.000
15		Ergebnis nach Steuern	2.185.936	-457.700	1.737.600	1.352.300	1.876.100	1.170.400
16	681 xxx	Sonstige Steuern	1.055	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400
17		Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.184.881	-459.000	1.736.200	1.350.900	1.874.700	1.169.000

		Gesamterträge	43.190.223	45.340.600	51.553.600	52.915.300	53.812.400	54.380.900
		Gesamtaufwendungen	41.005.342	45.799.600	49.817.400	51.564.400	51.937.700	53.211.900

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1 Umsatzerlöse

1.1 Abfallgebühren

Die Erlöse aus Abfallgebühren für die **Wirtschaftsjahre 2025 und 2026** wurden auf der Grundlage der in der Abfallgebührenkalkulation 2025-2026 prognostizierten Mengen und Gebührensätze ermittelt. Die Kalkulation mit den Gebührensätzen ab 2025 ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans noch nicht vom Kreistag beschlossen. Für die **Wirtschaftsjahre ab 2027** müssen die Abfallgebühren neu kalkuliert werden. Deshalb sind in der Finanzplanung ab 2027 bei den Abfallgebühren keine Einzelpositionen angegeben.

Die Abfallgebühren der Jahre 2009 bis 2024 sind auf den Seiten 6 bis 8 abgedruckt. Seit 1998 gilt im Landkreis Esslingen der so genannte Behältertarif (KT-Beschluss vom 24.7.1997). Die Höhe der Abfallgebühr richtet sich demnach nach der Behältergröße und dem Leerungsintervall.

1.2.1 Kostenersätze Duale Systeme

Auf Grundlage des Verpackungsgesetzes wurde mit den Dualen Systemen ab 01.06.2021 eine neue Kostenbeteiligungsvereinbarung getroffen, die zu einer deutlichen Entlastung des AWB hinsichtlich der Einsammlungskosten für Papier führt.

1.2.2 Schrottverwertung

Die Schrotterlöse unterliegen einer monatlichen Preisgleitung (marktabhängige Preisschwankung).

1.2.3 Elektro(nik)-Altgeräteverwertung

Der AWB vermarktet derzeit Elektro(nik)-Altgeräte der Gerätegruppe 4 (Elektrogroßgeräte) und Gerätegruppe 5 (Elektrokleingeräte) eigenständig, da Erlöse erzielt werden.

1.2.4 Papierverwertung

Die Vergütung für die Übernahme und Verwertung von Altpapier wird monatlich an die Weltmarktpreise angepasst.

1.2.6 Erlöse aus Stromgewinnung Fotovoltaikanlagen

Der AWB betreibt Fotovoltaikanlagen auf Dachflächen der Betriebsgebäude des Kompostwerks, einem Gebäude der Kreiskliniken in Kirchheim/Teck und auf der Deponie „Weißer Stein“ in Plochingen. Für die Stromeinspeisung erhält der AWB Vergütungen nach dem EEG. Nach Ende der EEG-Vergütungen für die Dachanlagen des Kompostwerks sollen die Anlagen 2027 an die GmbH verkauft werden.

1.2.7 Altholzverwertung

Für die Verwertung von Altholz wird der Vertragspreis monatlich an die allgemeinen Marktpreise angepasst. Abhängig von der tatsächlichen Marktentwicklung kann das Jahresergebnis im Saldo zu Verwertungskosten oder Verwertungserlösen führen. Der AWB plant derzeit mit Verwertungskosten (vgl. unten Seite 19, Ziffer 5.2.3), allerdings war das Jahresergebnis 2023 positiv, so dass hier im Saldo Verwertungserlöse erzielt wurden.

1.2.8 Rückvergütungen aus Recyclingmaßnahmen

Unter dieser Position werden die Einnahmen aus der Maßnahme „Übererdung Munitionsdepot Beuren“ verbucht. Des Weiteren werden hier Einnahmen aus Maßnahmen auf den Erd- und Bauschuttdeponien „Blumentobel“ und „Weißer Stein“ wie z.B. „Material für den Böschungsbau“ und „Bindiges Material zu Abdichtungszwecken“ verbucht.

1.2.9 Andere Umsatzerlöse

Sammelposten für diverse Posten wie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Erlöse aus Mahnung und Beitreibung, Erlöse aus sonstigen Leistungen bei der Annahme von asbesthaltigen Abfällen, Kostenersätze der Mitarbeiter für Getränke- und Kaffeeautomat, Privattelefone und -kopien, Erlöse aus der Deponiegasnutzung.

4 Sonstige betriebliche Erträge

4.1 Auflösung von Rückstellungen

Die Art und die Höhe der erforderlichen Rückstellungen wie z. B. für die Deponienachsorge werden bei jedem Jahresabschluss überprüft und neu bewertet. Bei Wenigerbedarf (z. B. wegen neuer Sachverhalte oder geänderter Rechtslage) erfolgt eine entsprechende Auflösung. Eine Planung ist daher nicht möglich.

4.2 Ertrag aus Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung nach KAG

Unter dieser Position wird die Gutschrift der Kostenüberdeckungen aus Vorjahren für die laufenden Gebührenkalkulationen eingeplant. Dies führt in den Wirtschaftsplänen zu entsprechenden Erträgen aus der Auflösung der Rückstellungen. Ein Beschluss hierzu wird vom Kreistag im Rahmen der Abfallgebührenkalkulation(en) getroffen.

4.3 Verwaltungskostenerstattung von der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH

Der AWB erledigt für die GmbH diverse Verwaltungsleistungen. Dafür berechnet der AWB der GmbH anteilige Personal- und Verwaltungskosten entsprechend dem Geschäftsbesorgungsvertrag vom 24.11.1997.

4.4 Personalkostenersatz für Deponienachsorge

Kostenverrechnung von Personalkostenanteilen mit der Nachsorgerückstellung für Mitarbeiter, die im Bereich Deponienachsorge tätig sind.

4.5 Andere betriebliche Erträge

Sammelposten für insbesondere folgende Erträge:
Personalkostenersätze z.B. von der Arbeitsverwaltung oder der Unfallversicherung; Schadenersatzleistungen der eigenen Versicherung oder von Dritten; Erträge aus Anlagenabgängen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

5 Materialaufwand

5.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

5.1.1 Laufende Betriebskosten

Treibstoffe für die Fahrzeuge und Maschinen der Einrichtungen und Verwaltung, Strom, Wasser/Abwasser für den laufenden Wasserbezug auf den Einrichtungen, wie den Deponien und den Kompostierungsplätzen (zur Bewässerung der Kompostmieten). Die auf den Deponien anfallenden Abwassergebühren für die Sickerwasserbeseitigung zählen zu den Nachsorgeausgaben und werden über die Deponienachsorgerückstellung finanziert.

5.1.3 Bezugskosten Wertmarken etc.

Aufwendungen fallen für die Beschaffung von Kühlschrankswertmarken, von Bio-, Restmüll- und Laubsäcken sowie für Behälter-Identifikationsmarken an.

5.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen

5.2.1 Entsorgungskosten

Entsorgungskosten	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Thermische Restmüllbehandlung	11.990.459 €	13.458.900 €	14.609.200 €
schadstoffbelastete Abfälle	108.033 €	133.800 €	93.000 €
nicht thermisch behandelbare Abfälle	29.449 €	80.600 €	64.600 €
Elektro(nik)-Altgeräte (Nachtspeicherheizgeräte)	45.073 €	58.100 €	50.800 €
Summe	12.173.015 €	13.731.400 €	14.817.600 €

Für die **Thermische Restmüllbehandlung** wird 2025 eine Gesamtmenge von 79.000 t geplant. Die Kosten erhöhen sich auch durch die über das Brennstoffemissionshandelsgesetz eingeführte CO₂-Bepreisung.

5.2.2 Einsammlungskosten

Einsammlungskosten	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Restmüll, Sperrmüll, Biomüll	9.237.787 €	9.887.400 €	10.717.300 €
Altpapier (Papiertonne und Zuschüsse für Vereinssammlungen)	1.702.141 €	1.845.800 €	2.535.300 €
schadstoffbelastete Abfälle	100.169 €	96.500 €	100.100 €
Elektro(nik)-Altgeräte	19.126 €	17.200 €	64.600 €
Expressabfahren (Sperrmüll und E-Geräte)	67.077 €	64.100 €	111.600 €
Leerungen auf Abruf	30.193 €	16.900 €	8.200 €
Summe	11.156.493 €	11.927.900 €	13.537.100 €

Für die Einsammlung von **Altpapier** sowie der Abholung von **Elektro(nik)-Altgeräten** und für die **Expressabfahren** ergaben die Neuausschreibungen ab 01.01.2025 deutlich höhere Kosten.

5.2.3 Verwertungskosten

Verwertungskosten	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Biomüll (KWK, BVL und Extern)	4.735.556 €	4.976.300 €	5.090.700 €
Verholzter Grünschnitt	440.087 €	478.300 €	490.300 €
Altholz - Verwertung	0 €	602.100 €	118.200 €
Altholz - Umschlag ¹⁾	169.195 €	229.100 €	0 €
Altpapier ²⁾	219.485 €	327.800 €	0 €
Altreifen	18.599 €	18.200 €	18.200 €
	5.582.921 €	6.631.800 €	5.717.400 €
1) ab 2025 erfolgt die Planung bei den Sonstigen bezogenen Leistungen 2) ab 2025 erfolgt die Planung bei den Sonstigen bezogenen Leistungen und bei den Anderen betrieblichen Aufwendungen			

Für die Verwertung des **Biomülls** im Kompostwerk Kirchheim hat die GmbH im Frühjahr 2024 die Erneuerung der Verfahrenstechnik beauftragt. Es wird von einem Stillstand der Anlage von Juli 2025 bis August 2026 ausgegangen.

Kosten für die Verwertung von **verholztem Grünschnitt** fallen für die Herstellung und Abgabe von gehäckseltem Material eines Teils des Grünschnitts und für die Kompostierung des weiteren Teils zu Grünschnittkompost an.

Für die Verwertung von **Altholz** wird der Vertragspreis monatlich an die allgemeinen Marktpreise angepasst. Im Geschäftsjahr 2023 wurden per Saldo Verwertungserlöse erzielt. Dies ist auf Seite 16, Ziffer 1.2.7 ausgeführt.

5.2.4 Transportkosten

Fremde Transportkosten	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Abfälle zur thermischen Entsorgung	93.759 €	117.900 €	102.500 €
Altpapier (Vereinssammlung und Recyclinghöfe)	324.959 €	444.400 €	521.800 €
Schrott	127.388 €	173.800 €	133.600 €
Elektro(nik)-Altgeräte	18.991 €	25.700 €	21.100 €
Grünschnitt (Transport zu den Kompostierungsplätzen)	56.456 €	150.200 €	84.000 €
nicht thermisch behandelbare Abfälle	12.461 €	25.300 €	18.100 €
Kleinanlieferungen Bauschutt	6.101 €	8.700 €	7.000 €
Altholz	85.262 €	121.200 €	89.700 €
Altreifen	4.516 €	6.300 €	4.900 €
Summe	729.894 €	1.073.500 €	982.700 €

Kleinmengen Haus-, Gewerbe- und Sperrmüll können von den Kunden auf den drei Entsorgungsstationen (Katzenbühl, Blumentobel und Sielminger Strasse) angeliefert werden. Die Abfälle werden zum RMHKW Stuttgart transportiert.

Beim Transport von **Altpapier** von den Recyclinghöfen steigen die Kosten nach der Neuvergabe der Leistungen ab 01.01.2025.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Transportkosten für die Verwertung von **Elektro(nik)-Altgeräten** fallen für die Vermarktung der Altgeräte der Gerätegruppe 4 (Elektrogroßgeräte) und Gerätegruppe 5 (Elektrokleingeräte) an. (vgl. Seite 17, Ziffer 1.2.3).

5.2.5 Mieten und Pachten

Mieten und Pachten	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erd- und Bauschuttdeponien (Einbau)	109.445 €	270.000 €	255.600 €
Sammelplätze	40.323 €	34.900 €	42.000 €
thermisch entsorgbare Abfälle (Container)	16.241 €	16.300 €	16.300 €
nicht thermisch entsorgbare Abfälle (Container)	5.372 €	7.200 €	6.300 €
Kleinanlieferungen Bauschutt (Container)	1.714 €	2.000 €	2.000 €
Altholz (Container)	7.426 €	7.100 €	7.800 €
Altreifen (Container)	857 €	1.000 €	1.000 €
Fotovoltaikanlagen	11.074 €	11.100 €	11.100 €
Leasing Dienstfahrzeuge	2.675 €	3.000 €	0 €
Leasing Allgemeine Verwaltung	30.800 €	25.000 €	34.000 €
Areal "ehem. Munitionsdepot Beuren"	78.208 €	55.000 €	151.900 €
Summe	304.133 €	432.600 €	528.000 €

5.2.6 Sonstige bezogene Leistungen

Sonstige bezogene Leistungen	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Altpapier - Umschlag ¹⁾	0 €	0 €	261.800 €
Altholz - Umschlag ¹⁾	0 €	0 €	190.400 €
Containerstandplatzreinigung	211.200 €	255.600 €	211.000 €
Behälterservice durch Dritte	2.794 €	57.000 €	5.000 €
Grünschnitt (Zusammenschieben)	22.892 €	40.000 €	23.000 €
Sonstiges (z.B. Aushilfen, Maschinentransport)	2.020 €	23.000 €	23.000 €
Summe	238.906 €	375.600 €	714.200 €

1) bis 2025 erfolgte die Planung bei den Verwertungskosten:

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Altpapier - Umschlag	219.485 €	327.800 €	261.800 €
Altholz - Umschlag	169.195 €	229.100 €	190.400 €

5.2.7 Unterhaltung und Bewirtschaftung

Unterhaltung + Bewirtschaftung	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Deponien und Entsorgungsstationen	160.478 €	225.000 €	206.500 €
Sammelplätze	441.426 €	325.000 €	437.500 €
Verwaltungsräume (insbes. Nebenkosten)	1.027 €	150.000 €	100.000 €
Fotovoltaikanlagen	10.079 €	40.000 €	13.000 €
Areal „ehem. Munitionsdepot Beuren“	393.856 €	228.000 €	410.000 €
Summe	1.006.865 €	968.000 €	1.167.000 €

5.2.8 Laufende Rückstellungszuführung für die Deponienachsorge

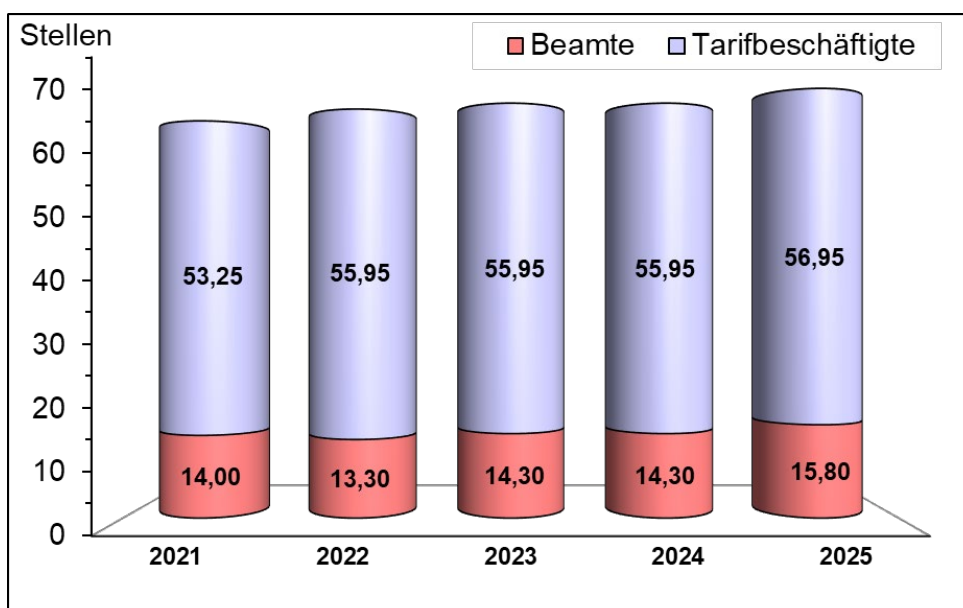
Entsprechend der geplanten **Deponieverfüllungen des laufenden Jahres** der drei Erd- und Bauschuttdeponien werden die Rückstellungszuführungen eingeplant.

6 Personalaufwand

Für 20252 wurden die Bezüge und Entgelte entsprechend den tariflichen bzw. gesetzlichen Vorgaben angepasst. Zusätzlich wurden bei den Tarifbeschäftigten für Leistungsentgelte nach TVöD 2,00% (Vj. 2,00%) und bei den Beamten ein Betrag von 6.000 € (Vj. 6.000 €) für Leistungsprämien nach den gesetzlichen Regelungen berücksichtigt (siehe Fußnote 1, Seite 14).

Die Stellenzahl (ohne Leerstellen und geringfügig Beschäftigten) erhöht sich 2025 gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Stellen von 70,25 Stellen auf 72,75 Stellen. Eine Stelle in der Abteilung „Betrieb und Technik“ in Entgeltgruppe 11 wurde bereits im Jahr 2024 durch den BA-Beschluss vom 21.03.2024 außerplanmäßig geschaffen. Für 2025 soll eine „Stabstelle IT-Architektur“ in Besoldungsgruppe A 12 und eine halbe Stelle in der Gebührensachbearbeitung in Besoldungsgruppe A 9 neugeschaffen werden. Des Weiteren wurden die 20 Stellen für die geringfügig Beschäftigten entsprechend dem neuen Bezirkslohntarifvertrags Nr. 6 G von Entgeltgruppe E 1 nach E 3 angehoben.

Grafik 5: Entwicklung des Stellenplans (ohne Leerstellen und Geringfügig Beschäftigte)



Erläuterungen zum Erfolgsplan

8 Sonstige betriebliche Aufwendungen

8.1 Kostenerstattung an den Landkreis

Für die Erbringung von Dienstleistungen, wie örtliche Prüfung durch das Revisionsamt, Vollstreckung von Abfallgebühren im Außendienst, Personalsachbearbeitung und Pressearbeit. Der Leistungsaustausch zwischen dem AWB und dem Landratsamt wurde in einer Vereinbarung geregelt (vgl. BA-Beschluss vom 17.06.2010, Vorlage 75/2010).

8.2 Mitgliedsbeiträge und Verbandsumlagen

Entsprechend der Vereinbarung zur Regelung der Leistungsbeziehungen zwischen dem AWB und dem Landratsamt beteiligt sich der AWB u. a. an der Umlage der Gemeindeprüfungsanstalt. Weitere Kosten entstehen für den Verband Region Stuttgart, den Verband Kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung e. V., den Kommunalen Arbeitgeberverband, den Verein wirfuerbio e.V. und die Gütegemeinschaft.

8.11 Sachverständigen-, Rechts-, Beratungskosten

Beratungs- und Dienstleistungsaufträge werden insbesondere bei europaweiten Neuvergaben an Externe vergeben.

8.13 Provisionen

Für den Verkauf von Restmüll, Biomüll- und Laubsäcken. Der Verkauf von Wertmarken für die Abholung von E-Geräten und Expressabfuhren entfällt ab 2025. Die Abholaufträge werden dann nur noch Online über das Bürgerportal abgewickelt.

8.16 Andere Aufwendungen aus PPK-Verwertung

Unter dieser neuen Position werden ab 2025 die Erlösbeteiligungen an die Dualen Systeme aufgeführt, die bisher bei den Verwertungskosten ausgewiesen waren (siehe Nr. 5.2.3, Seite 19). Zukünftig sollen mehr Duale Systeme gemeinsam mit dem AWB das Altpapier verwerten. Den Mehrkosten hier stehen dann höhere Erträge aus dem Papierverkauf gegenüber.

8.17 Andere betriebliche Aufwendungen

Hier sind insbesondere die Aufwendungen für Kleingebühren; Kosten Geldverkehr; Sonstige personalbedingte Aufwendungen; Bewirtungen, Sonstige Verwaltungskosten (z.B. Herstellung von Drucksachen); Buchverluste aus Anlagenabgängen zugeordnet.

9 Erträge aus Beteiligungen

Gewinnausschüttung der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH, an der der Landkreis Esslingen mit einer Stammeinlage von 65.000 € zu 65% beteiligt ist. Die Beteiligung am Kompostwerk wird vom AWB verwaltet (KT-Beschlüsse vom 23.07.1998 und vom 04.04.2019).

10 Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Dem Kämmereihaushalt des Landkreises wurden langfristige Darlehen gewährt, deren Zinsen unter dieser Planungsposition ausgewiesen werden. Die Darlehen sind seitens des Landkreises Ende 2024 vollständig getilgt.

Der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH und der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL) werden zur Finanzierung ihrer Investitionen Gesellschafterdarlehen zur Verfügung gestellt. Die hierfür anfallenden Zinsen werden ebenfalls unter dieser Position verbucht.

11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Unter dieser Position werden Zinseinnahmen aus Tages- und Festgeldern verbucht. Die Anlagebeträge stammen sowohl aus den finanzierten Nachsorgerückstellungen als auch aus den laufenden Geldanlagen der jährlichen Gebühreneinnahmen. Letztere werden den Gebührenzahlern in der Gebührenkalkulation gutgeschrieben.

14 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Körperschafts- und Gewerbeertragsteuer fallen für die steuerpflichtigen Betriebe gewerblicher Art „Geschäftsbeziehungen zu Dualen Systemen“ und „Fotovoltaik“. Zudem sind Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag aus der Gewinnausschüttung der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH aufgeführt.

17 Jahresergebnis nach Handelsrecht

Der Erfolgsplan schließt für das Jahr 2025 mit einem Jahresgewinn von **1.736.200 €** ab. Das Jahresergebnis resultiert aus den außerhalb des Gebührenhaushalts geführten Bereichen „Fotovoltaikanlagen“, „Verfüllung ehemaliges Munitionsdepot“ Beuren“ und den Finanzerträgen aus den Geldanlagen der Nachsorgerückstellungen.

Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm 2025 (einschließlich Finanzplanung)

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 2 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2025	2026	2026	2027	2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	42.152.564	43.766.600	46.927.000	xxx	47.462.800	xxx	51.287.500	53.176.100
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-40.119.136	-45.128.400	-48.909.700	xxx	-52.156.200	xxx	-53.308.700	-51.413.900
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	2.033.428	-1.361.800	-1.982.700	0	-4.693.400	0	-2.021.200	1.762.200
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	xxx	0	xxx	678.600	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	172.480	172.400	360.000	xxx	535.000	xxx	925.000	925.000
14	Erhaltene Zinsen	1.274.034	1.574.000	1.377.400	xxx	1.257.700	xxx	1.237.000	1.204.800
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	1.446.514	1.746.400	1.737.400	0	1.792.700	0	2.840.600	2.129.800
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.616.548	-3.570.000	-5.075.000	0	-2.126.000	0	-2.146.000	-1.411.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-325.000	-8.900.000	-4.400.000	0	-7.800.000	0	-678.600	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-2.941.548	-12.470.000	-9.475.000	0	-9.926.000	0	-2.824.600	-1.411.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-1.495.033	-10.723.600	-7.737.600	0	-8.133.300	0	16.000	718.800
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)	538.394	-12.085.400	-9.720.300	0	-12.826.700	0	-2.005.200	2.481.000
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0	0	0	0	0	0	0
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0	0	0	0	0	0	0	0
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0	0	0	0	0	0	0	0
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 23 und 39)	538.394	-12.085.400	-9.720.300	0	-12.826.700	0	-2.005.200	2.481.000
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	42.421.599	42.959.993	30.874.593	xxx	21.154.293	xxx	8.327.593	6.322.393
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	4.421.171	2.472.390	4.436.590	xxx	5.717.190	xxx	2.921.190	2.877.190

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

(Anlage 3 EigBVO-HGB)

Nr.			Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2027	2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	42.959.993	xxx	xxx	xxx	xxx
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	42.959.993	xxx	xxx	xxx	xxx
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0	xxx	xxx	xxx	xxx
6	+/-	veranschlagte Änderungen des Finanzmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-12.085.400	-9.720.300	-12.826.700	-2.005.200	2.481.000
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	30.874.593	21.154.293	8.327.593	6.322.393	8.803.393
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	30.874.593	21.154.293	8.327.593	6.322.393	8.803.393

§ 2 Absatz 5 EigBVO-HGB:

Die Liquidität ist unter Berücksichtigung des Liquiditätsbestands des Vorjahres so zu planen, dass der Liquiditätsbestand am Ende des Wirtschaftsjahres nicht negativ und die Zahlungsfähigkeit jederzeit gegeben ist.

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Bestand an inneren Darlehen

(Anlage 4 EigBVO-HGB)

Nr.			zum 01.01.	zum 31.12.
			2025	2025
			EUR	EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 7 Absatz 1 EigBVO-HGB	35.304.100	34.162.400
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	9.647.163	6.389.163
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel	44.951.263	40.551.563
4		Liquide Mittel	30.874.593	21.154.293
5	-	Kassenkreditmittel	0	0
6	+	angelegte Mittel	9.640.080	13.680.080
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand	40.514.673	34.834.373
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	4.436.590	5.717.190
9		Bestand an inneren Darlehen ¹⁾	4.436.590	5.717.190
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ²⁾ im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert ³⁾	13,0%	13,0%
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ²⁾ im aktuellen Wirtschaftsjahr in vom Hundert	18,8%	22,7%

1) Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8

2) Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 8 Abs. 1 EigBVO-HGB, Posten A Passiva in Anlage 6 / Bilanzsumme • 100

3) angegeben ist die Eigenkapitalquote zur Eröffnungsbilanz am 01.01.1993

**Verzeichnis der aufgenommenen Kredite
und
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(ohne Kassenkredite)**

Es bestehen keine Darlehensschulden.

Nach der Finanzplanung ist für die Deckung der Ausgaben in 2025 bis 2028 keine Neuverschuldung erforderlich.

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres:	voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 ff. EUR
1	2	3	4	5	6
2024 keine Verpflichtungsermächtigungen geplant					
2025 keine Verpflichtungsermächtigungen geplant					
2026 keine Verpflichtungsermächtigungen geplant					
Summe	0	0	0	0	0
nachrichtlich: in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm - Sachanlagevermögen

Investitionsprogramm 2023 bis 2028 - Sachanlagevermögen

Lfd. Nr.	Vorhaben	Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz (1) 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR	Erläuterungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Immaterielle Vermögensgegenstände												
2	Planung und Bau												
2.1	Allgemeine Verwaltung			0	0	3.000.000	0	0	0	0	0	0	Fotovoltaikanlage Katzenbühl
2.2	Deponie und Entsorgungsstation Katzenbühl			0	30.000	50.000	0	0	0	0	0	0	Schlierzinnen und Standflächen für Container
2.3	Deponie und Entsorgungsstation Blumentobel			0	105.000	35.000	0	30.000	0	20.000	15.000	0	
2.3.1	Entsorgungsstation			0	5.000	10.000	0	5.000	0	10.000	5.000	0	
2.3.2	Deponie			0	100.000	25.000	0	25.000	0	10.000	10.000	0	Weg- und Böschungsbau
2.4	Deponie Weißer Stein			1.614.555	1.530.000	0	0	50.000	0	90.000	30.000	0	
2.4.1	Verfüllbegleitende Baumaßnahmen			3.201	150.000	0	0	50.000	0	0	0	0	Erhöhung Schächte
2.4.2	Sanierung Schächte			0	80.000	0	0	0	0	90.000	0	0	Mittelübertragung von 2024 nach 2025
2.4.3	Erschließung Verfüllabschnitte VI und VII			1.611.354	1.380.000	0	0	0	0	0	30.000	0	2028: Planung 4. BA
2.5	Deponie Gründener Wäsen			8.062	50.000	50.000	0	100.000	0	100.000	0	0	Verfüllbegleitende Maßnahmen
2.6	Entsorgungsstation Sleiminger Straße			0	1.000	0	0	0	0	0	0	0	
2.7	Sammelplätze			22.595	700.000	700.000	0	700.000	0	700.000	700.000	0	Ohmden, Neckertalflingen
	Summe Planung und Bau			1.645.212	2.416.000	3.835.000	0	880.000	0	910.000	745.000	0	
3	Bewegliche Güter												
3.1	Abfallbehälter			449.850	600.000	600.000	0	600.000	0	600.000	600.000	0	Vergabeschluss EA im Oktober 2023
3.2	Hard- und Software			10.551	15.000	30.000	0	15.000	0	15.000	15.000	0	neue Handhabegeräte für Entsorgungsstationen
3.3	Betriebs- und Geschäftsausstattung			20.614	89.000	70.000	0	51.000	0	51.000	51.000	0	
3.3.1	Allgemeine Verwaltung			1.752	50.000	20.000	0	20.000	0	20.000	20.000	0	
3.3.2	Katzenbühl			13.896	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	0	
3.3.3	Blumentobel			870	10.000	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	0	
3.3.4	Weißer Stein			0	3.000	3.000	0	3.000	0	3.000	3.000	0	
3.3.5	Gründener Wäsen			0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	0	
3.3.6	Sleiminger Straße			3.924	5.000	5.000	0	2.000	0	2.000	2.000	0	
3.3.7	Sammelplätze			71	10.000	26.000	0	10.000	0	10.000	10.000	0	Kehrmaschine, Bauwägen

Investitionsprogramm - Sachanlagevermögen

Lfd. Nr.	Vorhaben	Gesamt-ausgabe-bedarf EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 1) 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR	Erläuterungen
3.4	Neu- und Ersatzbeschaffung Fahrzeuge			37.915	100.000	0	0	0	0	0	0		
3.4.1	Transporter für Kontrolle Glascontainer-Standorte 2023			37.915									
3.4.2	Transporter für Behälterauslieferung 2024				60.000								
3.4.3	Dienstfahrzeug 2024 -> 2025				40.000								Mittelübertragung von 2024 nach 2025
3.5	Neu- und Ersatzbeschaffung Maschinen			452.406	350.000	540.000	580.000	570.000	0	0	0		
3.5.1	Blumentobel Bagger 2023			120.309									
3.5.2	Blumentobel Radlader 2023			208.915									
3.5.3	Weißer Stein Traktor 2023			123.183									
3.5.4	Weißer Stein Walze 2024				150.000								
3.5.5	Stelminger Straße Radlader 2024 -> 2025				200.000								Mittelübertragung von 2024 nach 2025
3.5.6	Blumentobel Bagger 2025					120.000							
3.5.7	Blumentobel Radlader 2025					220.000							
3.5.8	Weißer Stein Weizenzug 2025					200.000							
3.5.9	Katzenbühl Bagger 2026						80.000						
3.5.10	Blumentobel Walzenzug 2026						200.000						
3.5.11	Weißer Stein Schraubraupe 2026						300.000						
3.5.12	Sammelplätze Radlader Kombi Eichholz 2027							250.000					
3.5.13	Blumentobel Schraubraupe 2027							320.000					
	Summe Bewegliche Güter			971.335	1.154.000	1.240.000	1.246.000	1.236.000	0	1.236.000	666.000		
	Gesamt			2.616.548	3.570.000	5.075.000	0	2.126.000	0	2.146.000	1.411.000		

1) zzgl. Mittelübertragungen aus 2023

Investitionsprogramm - Finanzanlagevermögen

Investitionsprogramm 2023 bis 2028 - Finanzanlagevermögen

Lfd. Nr.	Vorhaben	Gesamt- ausgabe- bedarf		Bisher finanziert		Ergebnis		Ansatz 1)		Verpflichtungs- ermächtigungen		Planung		Verpflichtungs- ermächtigungen		Planung		nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre		Erläuterungen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2025	2026	2027	2028	2026	2027	2028	2029		2030
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
1	Anteile an verbundenen Unternehmen																				
1.1	Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH Einzahlung in die Kapitalrücklage 090000			325.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe Anteile an verbundenen Unternehmen			325.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen																				
2.1	Gesellschaftsdarlehen an die Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH			0	2.600.000	2.600.000	0	7.800.000	0	0	0	0	0	0	0	0	678.600	0	0	0	2024-2026: 13,0 Mio. EUR zur Finanzierung der Erneuerung Verfahrenstechnik 2027: Kauf Fotovoltaikanlagen von AWB ES
	Summe Ausleihungen an verbundene Unternehmen			0	2.600.000	2.600.000	0	7.800.000	0	0	0	0	0	0	0	0	678.600	0	0	0	
3	Ausleihungen an Beteiligungen																				
3.1	Gesellschaftsdarlehen an die Bioabfallverwertung GmbH Leonberg			0	6.300.000	1.800.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2024: außerplanmäßige Ausgabe BA-Beschluss vom 21.03.2024
	Summe Ausleihungen an Beteiligungen			0	6.300.000	1.800.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Gesamt			325.000	8.900.000	4.400.000	0	7.800.000	0	678.600	0	0	0	0	0	0	678.600	0	0	0	

1) zzgl. Mittelübertragungen aus 2023

nachrichtlich: Nachsorgeprogramm

Nachsorgeprogramm 2023 bis 2028

Lfd. Nr.	Vorhaben	Gesamtausgabebedarf Stand: JA 2023 EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz ¹⁾ 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR	Erläuterungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Nachsorge Deponie Katzenbühl	18.030.000	0	438.705	770.800	254.900	0	2.269.200	3.000.000	3.269.200	269.200	11.196.700	
1.1	laufende Nachsorge	6.443.000		215.937	235.900	220.000		234.300		234.300	234.300	5.284.200	
1.2	Personalaufwand	873.600		34.500	34.900	34.900		34.900		34.900	34.900	699.100	
1.3	Baumaßnahmen	10.713.400		188.268	500.000	0	0	2.000.000	3.000.000	3.000.000	0	5.213.400	Oberflächenabdichtung Abschritte EW1 und EW2 (Wesung unten) Maßnahme um ein Jahr verschoben. Pläneinsatz 2024 soll nicht 2025 übertragen werden.
2	Nachsorge Deponie Blumentobel	6.343.900	0	262.067	303.600	369.600	0	314.600	0	303.500	303.500	4.749.100	
2.1	laufende Nachsorge	5.574.200		248.967	291.100	291.100		291.100		291.000	291.000	4.118.900	
2.2	Personalaufwand	311.700		13.100	12.500	12.500		12.500		12.500	12.500	249.200	
2.3	Baumaßnahmen	458.000		0	0	66.000	0	11.000	0	0	0	381.000	Entgasung, Entwässerung, Oberflächenabschluss.
3	Nachsorge Deponie Ramsklinge	10.120.000	0	235.365	238.200	494.500	0	269.000	0	203.000	192.000	8.723.300	
3.1	laufende Nachsorge	3.626.000		216.065	172.400	172.400		172.400		172.400	172.400	2.764.000	
3.2	Personalaufwand	489.800		19.300	19.600	19.600		19.600		19.600	19.600	391.800	
3.3	Baumaßnahmen	6.004.200		0	46.200	302.500	0	77.000	0	11.000	0	5.567.500	Entgasung, Entwässerung, Oberflächenabschluss.
4	Nachsorge Deponie Hintere Haide	344.000	0	30.654	40.400	40.400	0	40.400	0	40.400	40.400	142.000	
4.1	laufende Nachsorge	304.000		25.654	35.400	35.400		35.400		35.400	35.400	127.000	
4.2	Personalaufwand	40.000		5.000	5.000	5.000		5.000		5.000	5.000	15.000	
5	Nachsorge Deponie Pfostenberg	6.300	0	23.757	2.500	2.500	0	500	0	500	500	2.200	
5.1	laufende Nachsorge	1.600		22.457	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0	
5.2	Personalaufwand	4.700		1.300	500	500		500		500	500	2.200	
6	Nachsorge Deponie Frauenholz	50.000	0	5.000	5.500	5.500	0	5.500	0	5.500	5.500	22.500	
6.1	laufende Nachsorge	45.000		0	4.500	4.500		4.500		4.500	4.500	22.500	
6.2	Personalaufwand	5.000		5.000	1.000	1.000		1.000		1.000	1.000	0	
7	Nachsorge Deponie Federlesmahd	14.000	0	1.000	1.500	3.500	0	3.500	0	2.000	2.000	1.500	
7.1	laufende Nachsorge	10.000		0	1.000	3.000		3.000		1.500	1.500	0	
7.2	Personalaufwand	4.000		1.000	500	500		500		500	500	1.500	

Lfd. Nr.	Vorhaben	Gesamt- ausgabe- bedarf Stand: JA 2023 EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 1) 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR	Erläuterungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	nachrichtlich:												
	Erd- und Bauschuttdeponien in Betrieb:												
8	Nachsorge Deponie Blumentobel	381.600											
9	Nachsorge Deponie Weißer Stein	1.119.600											
10	Nachsorge Deponie Gründener Wasen	233.800											
	Zusammenfassung:												
	laufende Nachsorge		0	729.080	742.300	728.400		740.700		739.100	739.100	12.316.600	
	Personalaufwand		0	79.200	74.000	74.000		74.000		74.000	74.000	1.358.800	
	Baumaßnahmen		0	188.268	546.200	368.500	0	2.088.000	3.000.000	3.011.000	0	11.161.900	
	Gesamt	36.643.200	0	996.548	1.362.500	1.170.900	0	2.902.700	3.000.000	3.824.100	813.100	24.837.300	

1) zzgl. Mittelübertragungen aus 2023

Stellenübersicht 2025

Stellenübersicht 2025

Teil A: Beamte AWB (nachrichtlich)

Laufbahn- gruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2025 insgesamt	darunter			Stellen 2024 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2024	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Höherer Dienst	A 15	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	1,00	1,00	-	-	1,00	1,00		
Gehobener Dienst	A 13/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	A 12	3,00	3,00			2,00	2,00		
	A 10/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	5,00	5,00			4,00	4,00		
Mittlerer Dienst	A 10/M	2,00	2,00			2,00	2,00		
	A 9	7,80	7,80			7,30	7,25		
	Summe	9,80	9,80	-	-	9,30	9,25		
Gesamt AWB		15,80	15,80	-	-	14,30	14,25		

Nach dem Eigenbetriebsgesetz sind die Beamten in der Stellenübersicht des Abfallwirtschaftsbetriebs nur nachrichtlich anzugeben. Sie werden im Stellenplan des Landratsamts geführt.

Teil B: Beschäftigte AWB

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2025 insgesamt	darunter			Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2024	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
freie Vereinbarung		1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	1,00	1,00			1,00	1,00		
TVÖD VKA	E 13	1,00	1,00			1,00	1,00		
	E 12	2,00	2,00			2,00	2,00		
	E 11	6,00	6,00			5,00	4,60		
	E 10	3,00	3,00			3,40	2,16		
	E 9a	3,00	3,00			3,00	3,00		
	E 8	5,20	5,20			5,20	5,20		
	E 6	21,50	21,50			21,50	21,00		
	E 5	10,25	10,25			10,25	10,00		
	E 4	3,00	3,00			3,00	3,00		
	E 3	21,00	21,00			1,00	21,00		
	E 1	-	-			20,00	-		
Summe	75,95	75,95			75,35	72,96			
Gesamt AWB		76,95	76,95	-	-	76,35	73,96		

Stellenübersicht

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Kostenstellenplans

Bezeichnung Kostenstelle	Beschäftigte													Ins- ge- samt
	H. D.				G. D.				M. D.				Ge- samt	
	A 15	A 13	A 12	A 10	A 10	A 10	A 9	A 9	A 9	A 9	A 9	A 9		
6													7	8
	f. V.	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9a	E 8	E 6	E 5	E 4	E 3	Ge- samt	7	8
Geschäftsführung und Sekretariat/VWS 901 0010	1,00						1,00						5,50	6,50
Betrieb und Technik 901 0100		1,00	1,00	5,00	1,00								8,00	8,00
Kommunikation und Logistik 901 0200			1,00	1,00	2,00	2,50							6,50	7,50
Finanzen und Gebühren 901 0300	1,00		2,00	1,00	2,00	7,80							5,20	19,00
Abfallbehälterdispo und Glascontainerkontrolle 902 7420											1,00		4,00	4,00
Entsorgungseinrichtungen 980 0000									18,00	6,75	3,00	20,00	47,75	47,75
Aktive Stellen	1,00	1,00	3,00	1,00	2,00	7,80	1,00	1,00	6,00	3,00	21,00	76,95	92,75	92,75
Leerstellen													0,00	0,00
Gesamt	1,00	1,00	3,00	1,00	2,00	7,80	15,80	1,00	6,00	3,00	21,00	76,95	92,75	92,75

Teil D: Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit (nachrichtlich)
I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	besetzte Stellen am 30.06.2024	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Assessoren	A 13				
Inspektoren z. A.	A 10				
Sekretäre z. A.	A 8				
Gesamt AWB		0,00	0,00	0,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	besetzte Stellen am 30.06.2024	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Referendare	Anwärterbezüge				Umwelttechnologe/-technologin für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	wechselnd			
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge	wechselnd			
Auszubildende	Ausbildungsverg.	3,00	3,00	0,00	
Praktikanten	Taschengeld	wechselnd			
Vorpraktikanten	Prakt.Verg.				
Gesamt AWB		3,00	3,00	0,00	



KOMPOSTWERK

Kirchheim u.T. GmbH

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan 2025

Aufgrund von § 13 des Gesellschaftsvertrages der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH vom 25. März 1994, zuletzt geändert durch Gesellschafterbeschluss vom 05.06.2019 haben die Gesellschafter am folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1 im **Erfolgsplan** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Erträge	3.179.500
1.2	Aufwendungen	3.174.500
1.3	veranschlagtes Jahresergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	5.000

2 im **Liquiditätsplan** mit den folgenden Beträgen

2.1.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.178.500
2.1.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.122.200
2.1.3	Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.1 und 2.1.2)	56.300
2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.050.000
2.2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.2.1 und 2.2.2)	-4.049.000
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.3 und 2.2.3)	-3.992.700
2.4.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.000.000
2.4.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.000
2.4.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.4.1 und 2.4.2)	3.995.000
2.5	Saldo Liquiditätsplan (Saldo aus 2.3 und 2.4.3)	2.300

3 **Kreditermächtigung und Verpflichtungsermächtigungen**

3.1	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung)	4.000.000
3.2	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	16.000.000

4 **Kassenkredite**

4	mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite	634.000
---	--	---------

Plochingen,

gez.
M. Potthast
Geschäftsführer

Vorbericht

1 Vorbemerkungen

1.1 Grundlagen

Die GmbH wurde am 25. März 1994 als gemeinsame Gesellschaft der Landkreise Esslingen und Böblingen gegründet. Die Landkreise bedienen sich der GmbH als sogenanntem Dritten im Sinne von § 22 Kreislaufwirtschaftsgesetz zur Erfüllung ihrer Entsorgungspflicht.

Rechtsgrundlagen für die Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH sind insbesondere der **Kooperationsvertrag** vom 01.01.2002, zuletzt geändert am 22.12.2020 und der **Gesellschaftsvertrag** vom 25.03.1994, zuletzt geändert durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 05.06.2019.

Nach dem Gesellschaftsvertrag ist **Gegenstand des Unternehmens** im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung der Bau und der Betrieb eines Kompostwerks sowie die Vermarktung des erzeugten Komposts. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben und alle Maßnahmen treffen, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten. Die Gesellschaft hat hierbei jeweils die einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung und Landkreisordnung Baden-Württemberg zu beachten.

Im Kooperationsvertrag zwischen dem Landkreis Esslingen und dem Landkreis Böblingen sind als weitere Aufgaben der GmbH beschrieben: Zum Betrieb des Kompostwerks zählen insbesondere auch der Betrieb der Umschlagstation im Landkreis Böblingen, der Transport des kompostierbaren Materials von der Umschlagstation zum Kompostwerk, die wirtschaftliche Verwertung des erzeugten Komposts und die Reststoffentsorgung. Zudem die Durchführung der nach Einstellung des Betriebs erforderlichen Maßnahmen.

Das Kompostwerk hat im Februar 1996 seinen Betrieb aufgenommen.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt seit der Stammkapitalerhöhung zum 19.06.2019 100.000 Euro. Die Geschäftsanteile des Landkreises Esslingen betragen insgesamt 65.000 Euro bzw. 65% und die des Landkreises Böblingen 35.000 Euro bzw. 35%.

Die **Organe** der GmbH sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Die **Gesellschafterversammlung** besteht aus den Landräten der beteiligten Landkreise.

Der **Aufsichtsrat** besteht aus 20 Mitgliedern. Mitglieder sind die beiden Landräte kraft Amtes, sowie 12 Mitglieder aus dem Landkreis Esslingen und 6 Mitglieder aus dem Landkreis Böblingen.

Geschäftsführer ist seit 1. Juli 2023 Herr Michael Potthast.

Das **Kaufmännische Rechnungswesen** der GmbH wird durch Mitarbeitende des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Esslingen erledigt. Die Buchhaltung wird seit 01.01.2022 mit dem EDV-Verfahren „endica“ der endica GmbH geführt.

Die GmbH führt ihre Handelsbücher nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen.

Vorbericht

1.2 Wirtschaftsplan

Die Gemeindeordnung und der Gesellschaftsvertrag bestimmen, dass die Wirtschaftsführung der GmbH in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften erfolgt.

Der Wirtschaftsplan der GmbH wird nach der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) erstellt. Der Wirtschaftsplan besteht danach aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und der Stellenübersicht. Dem Wirtschaftsplan ist eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt.

1.2.1 Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist entsprechend dem Muster in der Anlage 1 EigBVO-HGB aufgestellt. Die weitere Untergliederung orientiert sich am Jahresabschluss 2023 und an der Preiskalkulation 2025.

1.2.2 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Der Liquiditätsplan enthält

1. alle voraussichtlich eingehenden ergebnis- und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit sowie die jeweiligen Salden des Wirtschaftsjahres,
2. die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Der Liquiditätsplan stellt damit alle zahlungs- bzw. kassenwirksamen Geschäftsvorfälle der GmbH dar und wird nach der „Indirekten Methode“ ermittelt. Die indirekte Methode nimmt das Jahresergebnis als Ausgangspunkt und addiert bzw. subtrahiert die nicht zahlungsrelevanten Geschäftsvorfälle (z. B. Abschreibungen, Rückstellungen, aktivierte Eigenleistungen usw.).

1.2.3 Stellenübersicht

Die Stellenübersicht enthält die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für die Mitarbeitenden der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH.

1.3 Finanzplanung

Die fünfjährige Finanzplanung ist in den Erfolgsplan und den Liquiditätsplan integriert.

2 Geschäftsverlauf

2.1 Wirtschaftliche Entwicklung

2.1.1 Kosten des Landkreises Esslingen und der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL)

Das Kompostwerk erwies sich in den vergangenen Jahren als störanfällig wodurch die maximale Durchsatzmenge der Anlage von 60.000 t/a nicht mehr erreicht wurde. Daher wird in 2025/2026 die Verfahrenstechnik komplett erneuert. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans wird von einer Außerbetriebnahme der Anlage im Juli 2025 und eine Wiederinbetriebnahme im September 2026 ausgegangen.

Auf den Landkreis Esslingen und die Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL) sind folgende Kosten entsprechend den abgeschlossenen Benutzerverträgen umzulegen (jeweils ohne MwSt):

Tabelle 1: Entwicklung der Kompostierungskosten

Jahr	umzulegende Kosten [EUR]	Anlieferungsmenge [Tonnen]	Kosten pro Tonne [EUR/Tonne]
	1	2	3 (1:2)
2013	4.447.672	58.575	75,93
2014	4.729.124	59.181	79,91
2015	4.489.713	56.827	79,01
2016	4.278.393	51.724	82,72
2017	4.405.808	51.656	85,29
2018	4.294.871	50.342	85,31
2019	4.247.842	50.664	83,84
2020	4.796.082	46.561	103,01
2021	3.403.569	40.981	83,05
2022	3.876.806	41.432	93,57
2023	3.370.918	31.204	108,03
2024 Plan	4.350.400	45.000	96,68
2025 Plan	3.035.500	28.000	108,41

2.2 Erfolgsplan

Als Grundlage zur Ermittlung der Aufwendungen und Erträge dienen folgende prognostizierte **Anlieferungsmengen** für 2025

Tabelle 2: Geplante Anlieferungsmengen

Anlieferung	geplante Mengen				
	Kontingent Esslingen [Tonnen]	Kontingent Böblingen [Tonnen]	Kontingent Kompostwerk [Tonnen]	Gesamt 2025 [Tonnen]	Gesamt 2024 [Tonnen]
1	2	3	4	5 (2+3+4)	6
Bioabfälle/Gärreste					
aus den Landkreisen ES und BB anderer Körperschaften	14.000	14.000	0	28.000	45.000
Selbstanlieferer			250	250	500
Gesamt	14.000	14.000	250	28.250	45.500
Strukturmaterial					
Grünschnitt Selbstanlieferer			100	100	200
Grünschnitt Landkreise	400			400	800
Gesamt	400	0	100	500	1.000
Anlieferung Insgesamt	14.400	14.000	350	28.750	46.500

Vorbericht

Seit Aufnahme der Kompostierung wurden folgende Mengen angeliefert, bzw. sind zur Anlieferung eingeplant:

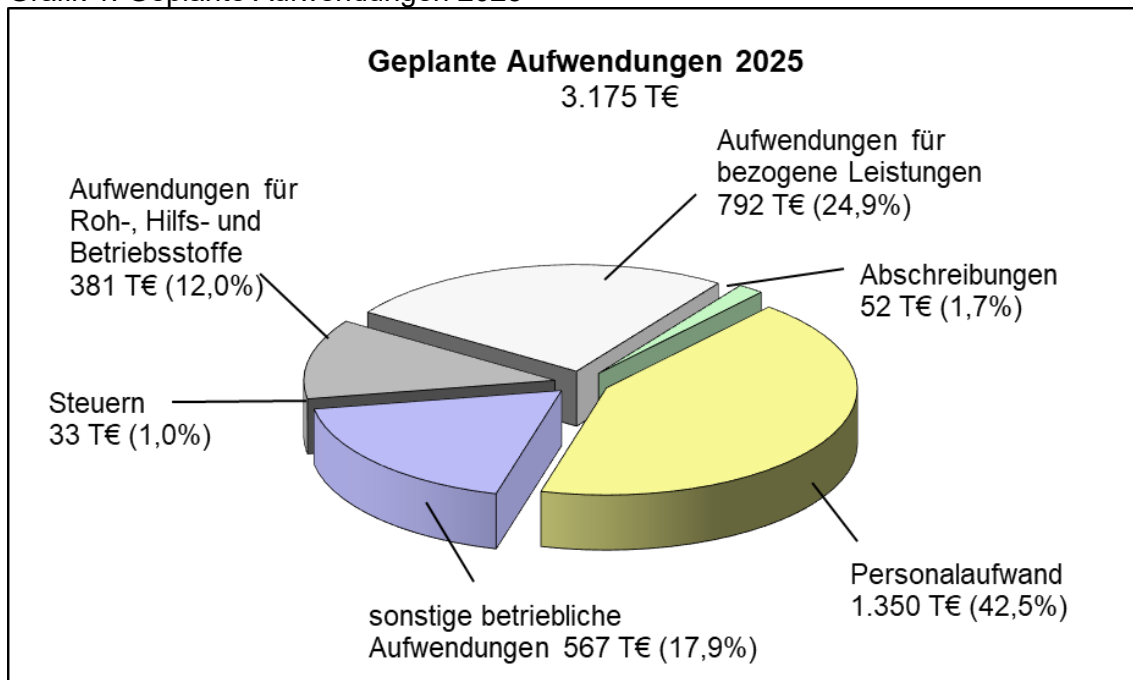
Tabelle 3: Entwicklung der Anliefermengen

Anlieferung	Anliefermengen [Tonnen]						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024 Plan	2025 Plan
	1	2	3	4	5	6	7
Bioabfälle/Gärreste							
aus den Landkreisen ES + BB	50.664	46.561	40.981	41.432	29.942	45.000	28.000
anderer Körperschaften	1.688	0	0	0	0	0	0
Selbstanlieferer	354	374	344	250	247	500	250
Gesamt	52.706	46.935	41.325	41.683	30.189	45.500	28.250
Strukturmaterial							
Grünschnitt Selbstanlieferer	278	293	306	247	229	200	100
Grünschnitt Landkreise	1.246	1.384	1.362	1.158	1.262	800	400
Gesamt	1.525	1.676	1.668	1.405	1.491	1.000	500
Anlieferung insgesamt	54.231	48.611	42.993	43.087	31.681	46.500	28.750

Der **Erfolgsplan** basiert auf den in der Preiskalkulation 2025 ermittelten Kosten und Leistungen. Die Preiskalkulation wurde dem Aufsichtsrat am 24.10.2025 zur Kenntnis gegeben.

Die **Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans** setzen sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Grafik 1: Geplante Aufwendungen 2025

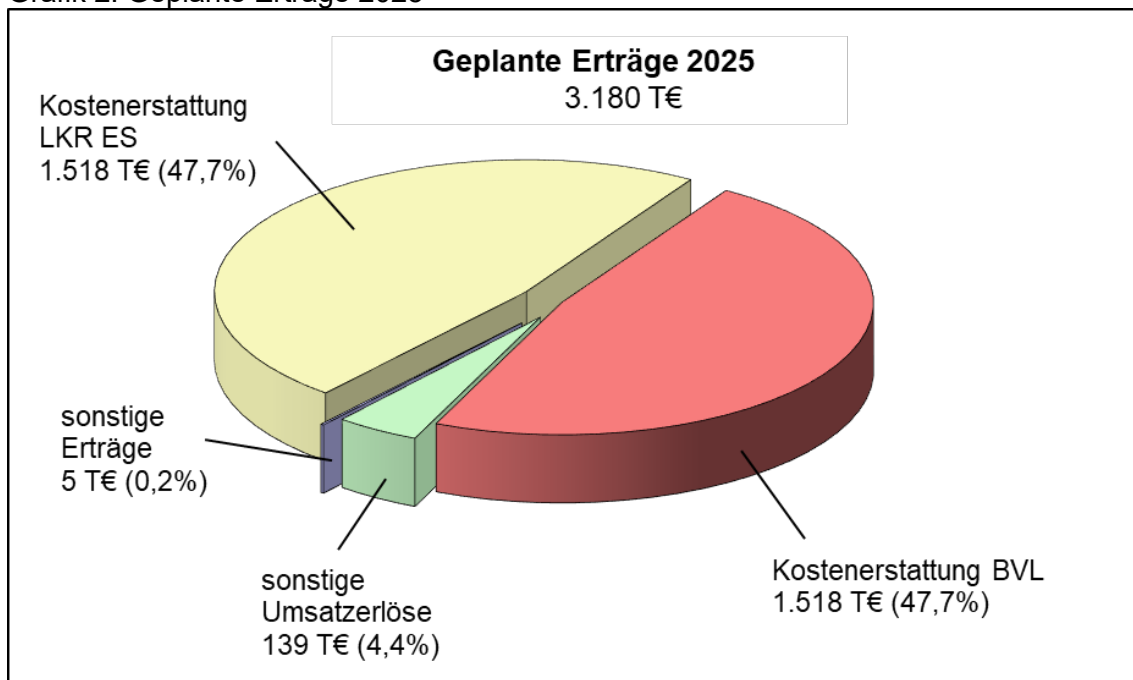


Insbesondere durch den umbaubedingten Stillstand der Anlage im 2. Halbjahr 2025 vermindern sich die Aufwendungen um 1.355 T€:

- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (-356 T€)
- bezogene Leistungen (-825 T€)
(auch Wegfall der Transportkosten von Bioabfällen/Gärresten vom Landkreis Böblingen)
- Personalkosten (+ 40 T€)
(Tariferhöhungen)
- Abschreibungen (-11 T€)
- sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-82 T€)
- Zinsaufwand (-120 T€)
(Entgegen den Planungen werden die Zinsen während der Bauzeit nicht im Aufwand gebucht, sondern als Bauzeitzinsen aktiviert.)

Die Aufwendungen des Kompostwerks werden zu über 95% vom Landkreis Esslingen und der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL) finanziert:

Grafik 2: Geplante Erträge 2025



Die Finanzplanung im Erfolgsplan berücksichtigt insbesondere die durch die anstehende Erneuerung der Verfahrenstechnik erwarteten Veränderungen.

Vorbericht

2.3 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Die Liquiditätsplanung 2025 schließt im **laufenden Geschäftsbetrieb** mit einem Zahlungsmittelüberschuss von 56.300 € ab. Grund hierfür ist die Kostendeckungsverpflichtung der Benutzer des Kompostwerks (Landkreis Esslingen und BVL GmbH).

Das Ergebnis aus **Investitionstätigkeit** schließt mit einem Finanzierungsbedarf von 4.049.000 € ab. In 2025 sind für die Erneuerung der Verfahrenstechnik 4.000.000 € und für sonstigen Betriebs- und Geschäftsbedarf 50.000 € eingeplant. Zur Finanzierung dieser Investitionen reichen die Überschüsse aus dem laufenden Geschäftsbetrieb nicht aus. Es ergibt sich ein **Finanzierungsmittelbedarf** von 3.992.700 €. Dieser Finanzierungsbedarf wird in der **Finanzierungstätigkeit** durch die Aufnahme von Gesellschafterdarlehen über 4.000.000 € gedeckt.

Die Finanzplanung im Liquiditätsplan wird – wie im Erfolgsplan – durch die geplante Erneuerung der Verfahrenstechnik geprägt. Des Weiteren ist im Jahr 2027 der Kauf der Fotovoltaikanlagen auf den Dächern des Kompostwerks vom AWB Esslingen geplant. Die Finanzierung erfolgt durch weitere Darlehensaufnahmen.

2.4 Kreditaufnahme

Neue Kreditaufnahmen sind für die Erneuerung der Verfahrenstechnik seit 2024 und für den Kauf der Fotovoltaikanlagen in 2027 vorgesehen.

2.5 Kassenkredite

Der festzusetzende Höchstbetrag der Kassenkredite orientiert sich am genehmigungsfreien Höchstbetrag analog der Gemeindeordnung (1/5 der veranschlagten ordentlichen Aufwendungen). Kassenkredite mussten bisher nicht in Anspruch genommen werden.

Plochingen, 27. August 2024

gez.

M. Potthast
Geschäftsführer

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 1 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	3	3	4	5	6
1		<u>Umsatzerlöse</u>						
1.1		Kostenerstattung vom LKR ES und der BVL						
1.1.1	440 0xx	fixe Kosten	2.743.322	3.459.200	2.626.500			
1.1.2	440 1xx	variable Kosten	627.596	891.200	409.000			
		<i>Zwischensumme Kostenerstattung</i>	<i>3.370.918</i>	<i>4.350.400</i>	<i>3.035.500</i>	<i>3.856.500</i>	<i>5.285.375</i>	<i>5.294.575</i>
1.2	441 010	Selbstanlieferer Biomüll	33.754	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
1.3	442 xxx	Kompostverkauf und Handelswaren	76.389	110.000	84.000	84.000	180.000	180.000
1.4	443 xxx	Sonstige Umsatzerlöse	18.756	20.000	10.000	10.000	20.000	20.000
		Summe Umsatzerlöse	3.499.817	4.525.400	3.174.500	3.995.500	5.530.375	5.539.575
2	500 000	<u>Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen</u>	-8.100	0	0	0	0	0
4		<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>						
4.1	534 990 534 994	Andere betriebliche Erträge	6.108	10.000	4.000			
4.2	532 000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0			
4.3	534 991 534 992	Erträge aus Schadenersatzleistungen und Personalkostenersätze	0	0	0			
4.4	530 000	Buchgewinne aus Anlagenabgängen	30.000	0	0			
		Summe sonstige betriebliche Erträge	36.108	10.000	4.000	4.000	9.000	9.000
5		<u>Materialaufwand</u>						
5.1		<u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</u>						
5.1.1	540 020	Wasser/Abwasser	33.698	50.000	25.000			
5.1.2	540 000	Strom	515.625	540.000	282.000			
5.1.3	541 010	Heizöl	13.579	10.000	14.000			
5.1.4	541 000	Dieselmotorkraftstoff	38.089	57.000	25.000			
5.1.5	545 00x	Werkzeuge und Kleinmaterial	37.893	50.000	25.000			
5.1.6	540 010 542 000	Andere Hilfs- und Betriebsstoffe	19.130	20.000	10.000			
5.1.7	546 0xx	Bezogene Waren	50	10.000	0			
		Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	658.065	737.000	381.000	406.000	656.875	659.875
5.2		<u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>						
5.2.1	547 000	Fremde Entsorgungskosten	197.797	400.000	200.000			
5.2.2	547 030	Fremde Transportkosten	69.968	80.000	5.000			
5.2.3	547 710	Analysen	5.028	20.000	5.000			
5.2.4	547 600	Reparatur und Instandhaltung Produktionsbereich	957.580	1.000.000	500.000			
5.2.5	547 04x	Mieten und Pachten	18.464	12.200	7.000			
5.2.6	547 730	Gebäudereinigung	47.539	50.000	50.000			
5.2.7	547 09x	Sonstige bezogene Leistungen	50.812	55.000	25.000			
		Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.347.189	1.617.200	792.000	793.300	1.043.000	1.045.700
6		<u>Personalaufwand</u>						
6.1.1	551 000	Löhne und Gehälter	785.975	945.800	985.400			
6.1.2	551 001	Leistungsprämien	20.600	47.200	47.200			
6.2	56x xxx	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	195.689	317.400	317.400			
		Summe Personalaufwand	1.002.264	1.310.400	1.350.000	1.391.000	1.432.000	1.475.000

Erfolgsplan

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung								
(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 1 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)								
Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	3	3	4	5	6
7	57x xxx	Abschreibungen	27.840	62.800	52.300	560.300	1.135.800	1.112.900
8		Sonstige betriebliche Aufwendungen						
8.1	590 000	Verwaltungskostenerstattung an die Gesellschafter	198.222	200.000	231.000			
8.2	591 000	Mitgliedsbeiträge und Verbansumlagen	5.292	6.000	6.000			
8.3	592 000	Versicherungen	62.543	60.000	68.700			
8.4	593 00x	Porto- und Postkosten, Fernmeldekosten	1.411	6.000	2.000			
8.5	593 020	EDV-Kosten	11.646	20.000	20.000			
8.6	593 030	Berufskleidung incl. Reinigung	19.676	20.000	22.000			
8.7	595 000	Absatzförderung und Öffentlichkeitsarbeit	184	5.000	5.000			
8.8	596 00x	Reisekosten	1.013	4.000	4.000			
8.9	597 000	Aus- und Fortbildung	12.641	6.000	6.000			
8.10	597 010	Rechts- und Beratungskosten	22.654	200.000	35.000			
8.11	597 011	Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung	5.476	6.000	6.000			
8.12	597 025	Reparatur und Instandhaltung außerhalb Produktionsbereich	49.791	40.000	100.000			
8.13	597 030	Provisionen	1.788	5.000	1.000			
8.14	582 000 593 01x 599 000 599 7xx	Andere betriebliche Aufwendungen	63.548	71.000	60.000			
		Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	455.885	649.000	566.700	577.300	548.900	560.700
11	621 xxx	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
13	651 xxx	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	120.000	0	235.100	686.300	657.900
14	670 xxx	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.434	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
15		Ergebnis nach Steuern	35.149	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
16	681 xxx	Sonstige Steuern	30.149	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
17		Jahresüberschuss	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		Gesamterträge	3.527.825	4.535.400	3.179.500	4.000.500	5.540.375	5.549.575
		Gesamtaufwendungen	3.522.825	4.530.400	3.174.500	3.995.500	5.535.375	5.544.575

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1 Umsatzerlöse

1.1 **Kostenerstattung vom Landkreis Esslingen und der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL)**

Während des Betriebs erhebt die GmbH vom Landkreis Esslingen und der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL) als Nutzer des Kompostwerkes ein Entgelt, das insbesondere die Kosten der Errichtung und des Betriebs abdeckt. Das Entgelt setzt sich aus einem Fixkostenanteil und einem variablen Anteil zusammen. Die Kostenermittlung und die Kostentragung sind im Kooperationsvertrag geregelt. Die Leistungsbeziehungen werden zudem in separaten Benutzerverträgen geregelt (vgl. AR-Beschluss vom 11.1.1996).

Die Kostenerstattungen 2025 werden aufgrund der Preiskalkulation veranschlagt. Für die in der Preiskalkulation ermittelten fixen Kosten werden Abschlagszahlungen erhoben. Entsprechend den tatsächlichen Anlieferungsmengen werden zudem die variablen Kosten abgerechnet. Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres wird anhand der tatsächlich angefallenen Kosten eine Schlussabrechnung erstellt.

1.2 **Selbstanlieferer Biomüll**

Bioabfälle, Laub- und Grasschnitt sowie verholzte Grünabfälle können gegen Entgelt direkt beim Kompostwerk angeliefert werden. Die Annahmepreise betragen:

Bioabfälle:	99,16 EUR/t (netto) / 118,00 EUR/t (brutto) (Vj. unverändert)
verholzte Grünabfälle:	42,02 EUR/t (netto) / 50,00 EUR/t (brutto) (Vj. unverändert)
Laub und Grasschnitt bis 0,5 m ³ /Tag für Privat:	2,52 EUR (netto) / 3,00 EUR (brutto) (Vj. unverändert)

1.3 **Kompostverkauf**



Die Bundesgütegemeinschaft Kompost hat dem Kirchheimer Kompost am 17.09.1999 das „Gütezeichen Kompost“ (RAL-Gütesiegel) verliehen. Damit sind die Vorgaben der Bioabfallverordnung erfüllt.

Ein Großteil des Komposts wird über die Sammelplätze des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Esslingen direktvermarktet. Großabnehmer sind Erdenwerke und der Garten- und Landschaftsbau.

Die Kleinmengenpreise 2025 sind gegenüber 2024 unverändert:

pro 100 Liter:	3,50 EUR (brutto)
über 300 Liter bis 500 Liter:	10,50 EUR (brutto)
über 500 Liter bis 1 m ³ :	14,00 EUR (brutto)

1.5 **Sonstige Umsatzerlöse**

Einnahmen aus der Vermietung der Hausmeisterwohnung, für die Verpachtung der Dachflächen für Fotovoltaik-Anlagen zur Stromgewinnung und aus der Verwertung von Altmetallen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen

Zu den fertigen Erzeugnissen zählen die Mengen an Fertigkompost in der Lagerhalle und auf den Verkaufsstellen im Landkreis Esslingen, sowie die Handelswaren (Blumenerde und Rindenmulch). Mengenveränderungen bei den Vorräten an Fertigkompost und Handelswaren sind nicht planbar.

5 Materialaufwand

5.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

5.1.2 Strom

Der Jahresverbrauch für 2025 wurde aus dem mittleren Verbrauchswert 2020-2023 ermittelt. Durch die Umbaumaßnahmen sinkt der prognostiziert Stromverbrauch in den Jahren 2025 und 2026.

Entwicklung des Stromverbrauchs:

Ist 2020	3.333 MWh	Plan 2024	3.550 MWh
Ist 2021	3.090 MWh	Plan 2025	1.810 MWh
Ist 2022	3.860 MWh	Plan 2026	1.240 MWh
Ist 2023	3.100 MWh		

5.1.4 Dieselkraftstoff

Aufwendungen für den Betrieb von zwei LKW, drei Radladern, zwei Gabelstaplern und einem Klein-LKW.

5.1.6 Andere Hilfs- und Betriebsstoffe

Aufwendungen für Schwefel- und Zitronensäure, Wasserenthärter für den Notkühler und Schmierstoffe, Mineralöle etc.

5.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen

5.2.1 Entsorgungskosten

Aufwendungen für die Entsorgung der beim Kompostierungsprozess aussortierten Rest- und Störstoffe. Hinzu kommt ein Siebüberlauf von rund 20 % des kompostierbaren Inputs, der vor allem aus Holzteilen und Knochen besteht und Großteils wieder als Strukturmaterial dem Rotteprozess zugeführt wird, teilweise jedoch anderweitig entsorgt werden muss.

5.2.2 Transportkosten

Transportkosten fallen für die Abholung des Metallschrotts an. Die bislang hier geplanten Transportkosten von Biomüll bzw. Gärresten aus Böblingen entfallen.

5.2.3 Analysen

Aufwendungen für die Eigen- und Fremdüberwachung der Kompostgüte (Analysen nach RAL-UZ-45 der Bundesgütegemeinschaft). Probenahmen und Analysen von Grundwasser- und Abwasser entsprechend der Genehmigung.

5.2.4 Reparatur und Instandhaltung Produktionsbereich

Durch die Abnutzung und Alterung der Produktions- und Verfahrenstechnik war bislang mit steigenden Kosten für die Reparatur und Instandhaltung zu rechnen. Durch den vorgesehenen Austausch der Verfahrenstechnik wird künftig mit weniger Reparatur und Instandhaltungskosten zu rechnen sein. Allerdings ist es bei den Planungen nur schwer vorhersehbar, welche kostenintensiven Anlageteile eventuell ausgetauscht oder instandgesetzt werden müssen. Die Ergebnisse bei diesen Aufwendungen können daher stark von den ursprünglichen Planungen abweichen.

5.2.5 Mieten und Pachten

Aufwendungen für den installierten Meldeanschluss für die Feuerwehr sowie temporären Ausleihungen von Arbeitsgeräten (z.B. Hebebühne).

5.2.6 Gebäudereinigung

Aufwendungen für die Reinigung des Verwaltungsgebäudes und der Anlieferungshalle/Lese kabine.

5.2.7 Sonstige bezogene Leistungen

Aufwendungen insbesondere für den Einsatz von Aushilfskräften.

6 Personalaufwand

Die Stellenanzahl ist gegenüber 2024 unverändert. Der Planansatz wurde um erwartete Lohnsteigerungen erhöht. Die Geschäftsführung kann nach dem AR-Beschluss vom 21.06.2001 Leistungsprämien gewähren.

7 Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden im Wesentlichen durch die Investitionen bei Errichtung des Kompostwerks bestimmt. Nach vollständiger Abschreibung der Anlagentechnik und der Gebäude wird für 2025 noch die Betriebs- und Geschäftsausstattung abgeschrieben.

8 Sonstige betriebliche Aufwendungen

8.1 Verwaltungskostenerstattung an die Gesellschafter

Der AWB Esslingen übernimmt für das Kompostwerk laut Geschäftsbesorgungsvertrag vom 24.11.1997 die gesamte Betriebsführung für die Bereiche Betrieb, Finanzen und Versicherungen, Öffentlichkeitsarbeit, Fakturierung, Organisation und EDV. Das Landratsamt Esslingen erbringt zusätzliche Verwaltungsleistungen lt. Geschäftsbesorgungsvertrag vom 26.10.2011, wie z. B. Vorbereiten und Durchführen der Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen und die Bearbeitung der Personalangelegenheiten. Das Revisionsamt des Landkreises Esslingen ist durch Vereinbarung vom 27.07.2012 mit der Durchführung der Innenrevision (insbes. Kassenprüfungen, Personalkosten, Vergaben) betraut.

8.2 Mitgliedsbeiträge

Aufwendungen für die Bundesgütegemeinschaft Kompost und die Industrie- und Handelskammer.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

8.3 Versicherungen

Der Abschluss der wichtigsten Versicherungen für den laufenden Betrieb wurde vom Aufsichtsrat am 16.11.1995 festgelegt. Für die Sanierungsarbeiten wird eine Bauleistungsversicherung abgeschlossen. Der Beitrag beläuft sich auf ca. 17.600 EUR zzgl. Versicherungssteuer von 19 %.

8.6 Berufskleidung inkl. Reinigung

Aufwendungen für die Reinigung und Ersatzbeschaffung von Schutzbekleidung, Sicherheitsschuhen, Overalls, Staubmasken, Handschuhen etc.

8.7 Absatzförderung und Öffentlichkeitsarbeit

Aufwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Kompostvermarktung z. B. Medienaktionen, Anwendungsuntersuchungen und Produktentwicklung, Anwendungsberatung inkl. Markterschließung und Sonderveranstaltungen.

8.10 Rechts- und Beratungskosten

Aufwendungen für die Beratung in Rechts-, Vertrags- und Steuerfragen sowie der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung des Jahresabschlusses. Nach den umfangreichen Planungs- und Beratungskosten im Rahmen der geplanten Erneuerung der Verfahrenstechnik wird ab 2025 wieder ein niedrigerer Planansatz angebracht.

8.12 Reparatur und Instandhaltung außerhalb Produktionsbereich

Aufwendungen für die EDV, das Sozial- und Verwaltungsgebäude, die Außenanlagen und sonstige Geschäftsausstattung sowie Wartung der Kopierer, der Gefahrenmeldeanlage und der Sicherheitsbeleuchtung. Durch die Sanierung in der Produktion ergeben sich auch steigende Aufwendungen bei Instandsetzung außerhalb des Produktionsbereichs.

8.13 Provisionen

Aufwendungen für den Verkauf von Biokompost auf den Sammelplätzen des AWB Esslingen. Der Biokompost wird auf den Sammelplätzen stark nachgefragt.

8.14 Andere betriebliche Aufwendungen

Sammelkonto für diverse Aufwendungen wie Schilder, Sand, Batterien, Schädlingsbekämpfung, Autobahnvignetten, Messungen der Arbeitsplatzbelastung durch Keime und Feinstaub, Setzungs- und Deformationsmessungen am Gebäude.

11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Erträge resultieren aus der Verzinsung von kurzfristiger Liquidität auf dem Girokonto oder dem Tagesgeldkonto.

13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für die Finanzierung der Ertüchtigung der Verfahrenstechnik werden die Zinszahlungen während der Bauzeit aktiviert, so dass im Jahr 2025 keine ergebniswirksamen Zinsaufwendungen anfallen.

14 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Gewerbeertragsteuer und Körperschaftsteuer einschließlich Zinsabschlagsteuer, bzw. Vorauszahlungen und Nachzahlungen.

16 Sonstige Steuern

Es fallen Grundsteuer und Kfz-Steuern an.

17 Jahresüberschuss

Nach den Grundsätzen des öffentlichen Preisrechts (LSP) wird mit einem kalkulatorischen Gewinn, der zu einem handelsrechtlichen Jahresüberschuss führt, das allgemeine Unternehmerwagnis abgegolten.

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 2 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2025	2026	2026	2027	2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.872.898	4.535.400	3.178.500	0	3.999.500	0	5.539.375	5.548.575
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.605.348	-4.347.600	-3.122.200	0	-3.200.100	0	-3.713.275	-3.773.775
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	267.550	187.800	56.300	0	799.400	0	1.826.100	1.774.800
14	Erhaltene Zinsen	0	0	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-284.025	-4.075.000	-4.050.000	0	-12.050.000	0	-728.600	-50.000
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-284.025	-4.075.000	-4.050.000	0	-12.050.000	0	-728.600	-50.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-284.025	-4.075.000	-4.049.000	0	-12.049.000	0	-727.600	-49.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)	-16.475	-3.887.200	-3.992.700	0	-11.249.600	0	1.098.500	1.725.800
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	500.000	0	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	4.000.000	4.000.000	0	12.000.000	0	678.600	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	500.000	4.000.000	4.000.000	0	12.000.000	0	678.600	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	0	-5.000	-5.000
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	0	0	-500.000	0	-1.067.900	-1.067.900
37	Gezahlte Zinsen	0	-120.000	0	0	-235.100	0	-686.300	-657.900
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-5.000	-125.000	-5.000	0	-740.100	0	-1.759.200	-1.730.800
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	495.000	3.875.000	3.995.000	0	11.259.900	0	-1.080.600	-1.730.800
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 23 und 39)	478.525	-12.200	2.300	0	10.300	0	17.900	-5.000
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	292.297	770.821	758.621	XXX	760.921	XXX	771.221	789.121
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

(Anlage 3 EigBVO-HGB)

Nr.			Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2027	2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	770.821	xxx	xxx	xxx	xxx
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	770.821	xxx	xxx	xxx	xxx
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0	xxx	xxx	xxx	xxx
6	+/-	veranschlagte Änderungen des Finanzmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-12.200	2.300	10.300	17.900	-5.000
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	758.621	760.921	771.221	789.121	784.121
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	758.621	760.921	771.221	789.121	784.121

§ 2 Absatz 5 EigBVO-HGB:

Die Liquidität ist unter Berücksichtigung des Liquiditätsbestands des Vorjahres so zu planen, dass der Liquiditätsbestand am Ende des Wirtschaftsjahres nicht negativ und die Zahlungsfähigkeit jederzeit gegeben ist.

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres:	voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 ff. EUR
1	2	3	4	5	6
2024					
Erneuerung Verfahrenstechnik 16.000.000 EUR	4.000.000	12.000.000			
Summe	4.000.000	12.000.000	0	0	0
nachrichtlich: in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	4.000.000	12.000.000	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

(ohne Kassenkredite)

	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
	1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	0	0	4.000.000	8.000.000	20.000.000	19.611.100
Zugang	0	4.000.000	4.000.000	12.000.000	679.000	0
Tilgung	0	0	0	0	1.067.900	1.067.900
Stand 31.12.	0	4.000.000	8.000.000	20.000.000	19.611.100	18.543.200

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite

Lfd. Nr.	Kreditinstitut Kontonummer Zinsbindung	ursprünglicher Darlehens- betrag EUR	Stand 01.01.2025 EUR	Tilgung 2025 EUR	Zins- satz %	Zinsauf- wendungen 2025 EUR
	1	2	3	4	5	6
Es bestehen zum 31.12.2023 keine Darlehensschulden.						
Nach dem Liquiditätsplan ist für die Deckung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in 2024 bis 2027 eine Neuverschuldung i. H. v. EUR 20.679.000 erforderlich.						

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Investitionsprogramm 2023 bis 2028

Lfd. Nr.	Vorhaben Konto SAP	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre
		Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz ¹⁾ 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	EUR
1	Auszahlungen für Technische Anlagen und Maschinen											11
1.1	Erneuerung Verfahrenstechnik 763000	20.000.000	xxx	79.604	4.000.000	4.000.000	xxx	12.000.000	xxx	xxx	xxx	xxx
1.2	Fotovoltaikanlagen (Kauf bestehende Anlagen von AMB ES)	xxx	xxx	0	0	0	xxx	0	xxx	678.600	xxx	xxx
2	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen											
2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung 764000 / 7650000	xxx	xxx	21.421	75.000	50.000	xxx	50.000	xxx	50.000	50.000	xxx
2.2	Ersatzbeschaffung Radlader 764000	xxx	xxx	183.000	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
	Summe	20.000.000	0	284.025	4.075.000	4.050.000	0	12.050.000	0	728.600	50.000	0

1) zzgl. Mittelübertragungen aus 2023

Stellenübersicht 2025

Für den Betrieb des Kompostwerks werden folgende Personalstellen benötigt:

Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen			Nachrichtlich	
	Stellen 2025 insgesamt	darunter		Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2024
		aktive Stellen	Leerstellen		
1	2	3	4	5	6
Betriebsleitung	1,00	1,00		1,00	1,00
Wartenführung / Gruppenleitung	2,00	2,00		2,00	2,00
Fachpersonal	17,00	17,00		17,00	13,00
Waage, Kasse und Verwaltung	1,00	1,00		1,00	1,00
Kompostvermarktung	1,00	1,00		1,00	1,00
geringfügig Beschäftigte	1,00	1,00		1,00	1,00
Summe	23,00	23,00	-	23,00	19,00